



**DGMSM**

Deutsche Gesellschaft für  
Muskuloskeletale Medizin  
(DGMSM) e.V. - Akademie Boppard

## Weiter- und Fortbildung für Ärzte und Physiotherapeuten

Manuelle Medizin | Manuelle Therapie

# KURS PROGRAMM 2012

### In Zusammenarbeit mit:

Deutsche Akademie für Physiotherapeuten (DAfPT)

Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) e. V.

Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e.V.

Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS-DSG) e.V.





**„Die demographische Entwicklung und Lebensstilfaktoren werden in den kommenden 20 Jahren zu einer Verdopplung Muskuloskeletaler Erkrankungen führen“  
(WHO 2003)**

Funktionsstörungen und Erkrankungen des Bewegungssystems gehören zu den großen Herausforderungen der Medizin im 21. Jahrhundert. Nicht alle Probleme lassen sich unter Mehraufwand an Technik lösen. Insbesondere die zunehmende Chronifizierung bedarf differenzierter Diagnostik und Therapie. Dabei nehmen manuelle Fähigkeiten kombiniert mit fachübergreifenden Denkprozessen bei Ärzten und Physiotherapeuten (Clinical reasoning) eine Schlüsselrolle ein. Wir schulen gezielt diese Kernkompetenzen mit Blick auf die Bedürfnisse der Menschen in unseren Praxen und Kliniken. Wir bieten Ihnen eine Weiterbildung, die vom aktuellen Stand des theoretischen Wissens getragen, aber nicht dominiert wird. Ihr klinischer Blick wird erweitert und Ihre manuellen Fähigkeiten trainiert.

Wenn Sie den Schwerpunkt Manuelle Medizin/Therapie vertiefen möchten, bieten wir, über Ihre Weiterbildung Manuelle Medizin/Therapie hinaus, fortlaufend Master- und Sonderkurse an. Sollten Sie bereits jetzt wissen, dass Sie den Anteil osteopathischer Verfahren nach Ihrer Weiterbildung erweitern möchten, dann werfen Sie einen Blick auf die Ausbildungsstruktur unseres Integrierten Curriculums .

In den Weiterbildungskursen der DGMSM empfangen Sie speziell geschulte Teams von ärztlichen und physiotherapeutischen Lehrkräften aus Schwerpunktpraxen, Kliniken und Lehrinstituten.

Unser motiviertes Dozententeam freut sich auf die gemeinsame Zeit in unseren Kursen mit Ihnen.

# KURS PROGRAMM 2012

## DIFFERENZIERT UNTERSUCHEN!

### Funktionsstörung:

- myogen/arthrogen/neurogen/viszeral-reflektorisch, ...?

### Strukturerkrankung:

- degenerativ, traumatisch, neoplastisch, ...?

### Schmerz:

- akut/subakut/chronisch/rezidivierend, ...?

## GEZIELT BEHANDELN!

- mit Manueller Therapie
- mit Osteopathischen Verfahren
- mit Neurodynamischen Techniken

## NEUES ERFAHREN!

- mit strukturierter Diagnostik
- mit gezielter Behandlung
- mit erlebtem Therapieerfolg
- mit Rezidiv-Prävention



## Inhalt

### Deutsche Gesellschaft für Muskuloskeletale Medizin (DGMSM) e. V. – Akademie Boppard

Weiterbildungskurse Manuelle Medizin/Manuelle Therapie	S. 4
Mitgliedschaft in der DGMSM	S. 8
Weiterbildungskurse Manuelle Medizin an der WWU Münster	S. 8
Refresher-/Masterkurse für Ärzte	S. 9
Curriculum zur Fortbildung von Schmerztherapeuten, Allgemeinmedizinern, Internisten und anderen Fachrichtungen für Diagnostik in Manueller Medizin	S. 10
DGSS meets DGMSM - Schmerztherapie und Manuelle Medizin	S. 10
Curriculum für die Fortbildung von HNO-Fachärzten und die Weiterbildung von Assistenzärzten in der HNO-Heilkunde	S. 11
Curriculum für die Fortbildung von Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin in Manueller sowie Osteopathischer Säuglings- und Kinderbehandlung	S. 11
Anmeldeformular	S. 13

### Deutsche Akademie für Physiotherapeuten (DAfPT)

Mitgliedschaft in der DAfPT	S. 15
Fortbildungskurse der DAfPT	S. 18
- Prüfungsvorbereitungskurse	S. 18
- Refresher-Kurse LBB und HSA	S. 18
- Masterkurs Behandlungsplanung	S. 18
- KG-Gerät/Medizinische Trainingstherapie	S. 19
- Der Problematische Schmerzpatient - Eine Einführung in schmerzphysiologische Mechanismen und kognitiv-verhaltenstherapeutische Schmerzmanagement Strategien	S. 19

### DGMSM e. V. – Akademie Boppard/DGOM e. V.

Integriertes Curriculum	S. 20
-------------------------	-------

### Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V.

Allgemeine Informationen	S. 22
Fortbildungskurse Osteopathische Medizin/Therapie	S. 23
Anmeldeformular	S. 29

### Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e. V. (DGSS)

DGSS meets DGMSM - Schmerztherapie und Manuelle Medizin	S. 31
Algesiologische Fachassistenz 2012	S. 31
15. Curriculum „Anatomie & Schmerz“ Greifswald	S. 32
Weiterbildungskurs Spezielle Schmerztherapie	S. 32
Medizinische Hypnose in der Schmerztherapie	S. 33

## Kontaktadresse für Informationen und Anmeldungen

### Deutsche Gesellschaft für Muskuloskeletale Medizin (DGMSM) e. V. – Akademie Boppard – [www.dgmsm.de](http://www.dgmsm.de)

Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard  
Tel. 06742 8001-0  
Fax 06742 8001-27  
E-Mail: [kontakt@dgmsm.de](mailto:kontakt@dgmsm.de)

### Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V. – [www.dgom.info](http://www.dgom.info)

Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard  
Tel. 06742 8001-30  
Fax 06742 8001-27  
E-Mail: [kontakt@dgom.info](mailto:kontakt@dgom.info)

### Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e. V. (DGSS) – [www.dgss.org](http://www.dgss.org)

Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard  
Tel. 06742 8001-21  
Fax 06742 8001-22  
E-Mail: [info@dgss.org](mailto:info@dgss.org)

## Impressum

### Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

#### Für den Bereich der DGMSM, DAfPT sowie DGSS

Beate Schlag  
Obere Rheingasse 3  
D-56154 Boppard

Dr. med. Michael Graf  
Gartenfeldstr. 6  
D-54295 Trier

#### Für die DGOM

Dr. med. Volker Rings  
Warthstr. 18  
D-55590 Meisenheim/Glan

#### Eigentümer und Copyright ©

Springer-Verlag 2011, Springer Medizin c/o Springer-Verlag GmbH  
Tiergartenstraße 17  
D-69121 Heidelberg  
Tel. 06621 487-8204  
Springer Medizin Verlag  
[springer.de](http://springer.de)

#### Verlagsredaktion

Jürgen Meyer zu Tittingdorf  
[juergen.meyerzutittingdorf@springer.com](mailto:juergen.meyerzutittingdorf@springer.com)

#### Anzeigen

Springer Medizin Verlag GmbH  
Elke Tismer  
Heidelberger Platz 3  
D-14197 Berlin  
[Elke.Tismer@springer.com](mailto:Elke.Tismer@springer.com)

#### Technische Redaktion

Melanie Marschall  
[melanie.marschall@springer.com](mailto:melanie.marschall@springer.com)

#### Druck

Stürtz GmbH, Würzburg  
Printed in Germany

DGMSM

DAfPT

DGOM

DGSS

**Weiterbildungskurse Manuelle Medizin/Therapie (Terminänderungen vorbehalten)**

LBB 1 Ärzte und Physiotherapeuten			HSA 1 Ärzte und Physiotherapeuten		
01/12	01.02.-05.02.12	Boppard	10/12	08.02.-12.02.12	Boppard
02/12	21.03.-25.03.12	Bad Füssing	11/12	14.03.-18.03.12	Boppard
03/12	18.04.-22.04.12	Boppard	12/12	09.05.-13.05.12	Boppard
04/12	27.06.-01.07.12	Prien	13/12	04.07.-08.07.12	Bad Füssing
05/12	08.08.-12.08.12	Boppard	14/12	15.08.-19.08.12	Boppard
06/12	19.09.-23.09.12	Nürnberg	15/12	03.10.-07.10.12	Prien
07/12	24.10.-28.10.12	Boppard	16/12	21.11.-25.11.12	Boppard
08/12	21.11.-25.11.12	Hamburg			
09/12	05.12.-09.12.12	Boppard			
LBB 2 Ärzte und Physiotherapeuten			HSA 2 Ärzte und Physiotherapeuten		
17/12	04.01.-08.01.12	Hamburg	24/12	15.02.-19.02.12	Nürnberg
18/12	18.01.-22.01.12	Prien	25/12	29.02.-04.03.12	Boppard
19/12	07.03.-11.03.12	Boppard	26/12	11.04.-15.04.12	Hamburg
20/12	20.06.-24.06.12	Boppard	27/12	25.04.-29.04.12	Prien
21/12	15.08.-19.08.12	Boppard	28/12	13.06.-17.06.12	Boppard
22/12	10.10.-14.10.12	Bad Füssing	29/12	17.10.-21.10.12	Boppard
23/12	28.11.-02.12.12	Boppard	30/12	28.11.-02.12.12	Boppard
LBB 3 Ärzte			LBB 3 Physiotherapeuten		
31/12	21.03.-25.03.12	Boppard	34/12	21.03.-25.03.12	Boppard
32/12	06.06.-10.06.12	Boppard	35/12	06.06.-10.06.12	Boppard
33/12	12.09.-16.09.12	Boppard	36/12	12.09.-16.09.12	Boppard
HSA 3 Ärzte			HSA 3 Physiotherapeuten		
37/12	27.06.-01.07.12	Boppard	39/12	11.01.-15.01.12	Boppard
38/12	03.10.-07.10.12	Boppard	40/12	27.06.-01.07.12	Boppard
			41/12	03.10.-07.10.12	Boppard
MSM 1 Ärzte (für Physiotherapeuten fakultativ)			MSM 2 Ärzte (für Physiotherapeuten fakultativ)		
42/12	24.02.-26.02.12	Boppard	45/12	17.02.-19.02.12	Boppard
43/12	01.06.-03.06.12	Boppard	46/12	24.08.-26.08.12	Boppard
44/12	07.09.-09.09.12	Boppard	47/12	09.11.-11.11.12	Boppard
AKMM Ärzte, anschl. Prüfung			AKMT Physiotherapeuten		
48/12	09.05.-13.05.12	Boppard	50/12	03.05.-05.05.12	Boppard
49/12	21.11.-25.11.12	Boppard	51/12	11.10.-13.10.12	Boppard
			Prüfungsvorbereitungskurse (für Physiotherap. fakultativ)		
			80/12	30.03.-01.04.12	Boppard
			81/12	31.08.-02.09.12	Boppard

Die Kurse LBB 1, HSA 1 und LBB 2 gelten als Grundkurs, die Kurse HSA 2, LBB 3, HSA 3, MSM 1, MSM 2 und AKMM gelten als Aufbaukurs im Sinne des Kursbuches der Bundesärztekammer.

Die Teilnehmerzahlen der Kurse sind begrenzt. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

**Die Kurse für Ärzte werden von den Landesärztekammern zertifiziert und mit Fortbildungspunkten versehen.**

**Für Physiotherapeuten gilt 1 Unterrichtseinheit (UE) = 1 Fortbildungspunkt.**

Bitte informieren Sie sich über **Informationskurse**, die wir im Rahmen von Medizinischen Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen anbieten, auf unserer Homepage [www.dgmsm.de](http://www.dgmsm.de).

**Zertifikatsprüfung Manuelle Therapie für Physiotherapeuten**

Die **Zertifikatsprüfung** nach Abschluss des AKMT und ggf. des Prüfungsvorbereitungskurses (s. S. 18) kann zum nächstmöglichen Termin erfolgen. Die Anmeldung mit der Einsendung des Fallberichtes (in zweifacher Ausfertigung) **muss spätestens 8 Wochen vor dem Prüfungstermin** bei uns eingegangen sein.

**Prüfungstermine:** 52/12 05.05./06.05.12 Boppard 53/12 13.10./14.10.12 Boppard

**Prüfungsgebühr:** € 200,00

Anmeldeunterlagen fordern Sie bitte bei der DGMSM-Akademie an.

**Kursgebühren Weiterbildungskurse Manuelle Medizin/Therapie**

(einschließlich Kursskriptum)

Mitglieder\*

Nichtmitglieder

**Ärzte je 5 Tage**

LBB 1, HSA 1, LBB 2, HSA 2, LBB 3, HSA 3

€ 400,00

€ 460,00

AKMM und Prüfung

€ 450,00

€ 510,00

**Ärzte je 3 Tage**

MSM 1, MSM 2

€ 250,00

€ 310,00

**Physiotherapeuten je 5 Tage**

LBB 1, HSA 1, LBB 2, HSA 2, LBB 3, HSA 3

€ 340,00

€ 390,00

**Physiotherapeuten je 3 Tage**

AKMT

€ 230,00

€ 280,00

MSM 1, MSM 2

€ 250,00

€ 310,00

Gebühren aus dem Ausland sind **spesenfrei** zu überweisen.

\* Ärzte in der DGMSM, DGSS, ÄMM und MWE; Physiotherapeuten in der DAfPT, DGSS, DAMT-ÄMM, DAMT-MWE

**Bitte beachten Sie**

Die Gestaltung unseres Kursplanes ermöglicht es Ihnen, die Weiterbildungskurse innerhalb von ca. 2 Jahren abzuschließen.

**An-, Ab- und Ummeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen.** Anmeldeformulare finden Sie in diesem Kursprogramm und auf unserer Homepage oder fordern Sie diese bei uns an. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der **Blockanmeldung**, d. h. Buchung Ihrer Kurse für das gesamte Jahr. Dies gibt Ihnen Planungssicherheit und vermeidet ggf. Wartelistenplätze.

Wenn der von Ihnen gewünschte Kursplatz noch verfügbar ist und alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, senden wir Ihnen die Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie Ihren E-Mail-Server auf Nachrichten.

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

**Die Erhebung der Kursgebühren erfolgt per Bankeinzug am Ende des Kurses.** Widersprechen Sie der erteilten Abbuchungsermächtigung oder führt die beauftragte Bank den Lastschrifteneinzug nicht aus, so sind die anfallenden Bankspesen von Ihnen zu tragen. Im Ausland lebende Kursteilnehmer, die kein Konto in Deutschland führen, sind zur **spesenfreien** Zahlung der Kursgebühren bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn unter Angabe der DGMSM-Nr. und der jeweiligen Kurs-Nr. verpflichtet.

Ca. zwei bis drei Wochen vor Kursbeginn werden die Teilnehmerlisten per E-Mail versandt.

Kurzfristige Anmeldungen sind grundsätzlich möglich, sofern freie Kursplätze verfügbar sind. Bitte setzen Sie sich ggf. telefonisch mit der DGMSM-Akademie in Verbindung.

Bei Annullierung der Einschreibung bis 6 Wochen vor Kursbeginn entstehen keine Kosten, außer Bearbeitungsgebühren von € 8,00. Bei einem späteren Rücktritt oder Nichtteilnahme verfallen 50 % der Kursgebühren, sofern Sie keinen Ersatz stellen.

**Kursbeginn** ist am ersten Tag um 09:00 Uhr (Registrierung der Teilnehmer ab 08:45 Uhr).Unsere **Teilnahmebedingungen** finden Sie auf Seite 14 und/oder auf unserer Homepage **www.dgmsm.de**.

Für Teilnehmer an den DGMSM-Kursen Manuelle Therapie haben wir ein besonderes Angebot:

Mechthild Dölken, Marita Lorenz  
für die DGMSM e. V. – Akademie Boppard**Lehrbuch für Manuelle Therapie  
für Physiotherapieschulen**

2008. Etwa 260 S., ca. 300 Abb., Loseblattwerk im praktischen Ordner

**26,00 € zzgl. MwSt und Versandkosten**

## Weiterbildung Manuelle Medizin/Therapie für Ärzte und Physiotherapeuten

### Zugangsvoraussetzung:

**Ärzte:** Medizinstudium und Approbation (Nach der neuen WBO ist die Facharztanerkennung Voraussetzung für die **Erteilung** der Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin/Chirotherapie. Bitte erkundigen Sie sich über die Prüfung bei Ihrer zuständigen LÄK.)

**Physiotherapeuten:** abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut

### Grundkurs

#### LBB 1 Ärzte und Physiotherapeuten

**Lenden-Becken-Bein-Region 1** 40 UE Untersuchungs- und Behandlungstechniken: LWS, Beckenring-SIG, Hüfte

#### HSA 1 Ärzte und Physiotherapeuten

**Hals-Schulter-Arm-Region 1** 40 UE Untersuchungs- und Behandlungstechniken: BWS, Rippen, zervikothorakaler Übergang, Schultergelenk und Schultergürtel

#### LBB 2 Ärzte und Physiotherapeuten

**Lenden-Becken-Bein-Region 2** 40 UE Differentialdiagnose und Therapiekonzepte bei Funktionsstörungen in der LBB-Region; spezifische manuelle Techniken LWS, Beckenring-SIG, Knie und Fuß; Manipulationstechniken untere Extremität und SIG

### Aufbaukurs

#### HSA 2 Ärzte und Physiotherapeuten

**Hals-Schulter-Arm-Region 2** 40 UE Untersuchungs- und Behandlungstechniken: HWS, Kopfgelenke, zervikothorakaler Übergang, Hand, Unterarm und Ellenbogen; Manipulationstechniken obere Extremität (Ärzte und PTs), Manipulationstechniken BWS und CTÜ (Ärzte)

#### LBB 3 Ärzte

**Lenden-Becken-Bein-Region 3** 40 UE Ursache-Folge-Ketten; spezifische Mobilisations- und Manipulationstechniken der gesamten LBB-Region

#### LBB 3 Physiotherapeuten

**Lenden-Becken-Bein-Region 3** 40 UE Ursache-Folge-Ketten; Therapiekonzepte bei Schmerzen und Funktionsstörungen in der LBB-Region

#### HSA 3 Ärzte

**Hals-Schulter-Arm-Region 3** 40 UE Differentialdiagnose und Therapiekonzepte bei Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, zervikobrachialen Schmerzsyndromen, Thoraxschmerzen und viszero-vertebralen Beziehungen; Untersuchung und Behandlung bei Funktionsstörungen der Kiefergelenke; spezifische Mobilisations- und Manipulationstechniken der gesamten HSA-Region

#### HSA 3 Physiotherapeuten

**Hals-Schulter-Arm-Region 3** 40 UE Therapiekonzepte bei Kopfschmerzen, Gleichgewichtsstörungen, zervikobrachialen Schmerzsyndromen, Thoraxschmerzen und viszero-vertebralen Beziehungen; Untersuchung und Behandlung bei Funktionsstörungen der Kiefergelenke; spezifische Mobilisationstechniken der gesamten HSA-Region; Manipulationstechniken an der oberen Extremität

#### MSM 1 Ärzte (Physiotherapeuten fakultativ)

**Muskuloskeletale Medizin 1** 20 UE Muscle-Energy-, myofasziale und Strain-Counterstrain-Techniken der LBB-Region, Beckenboden-System, Symphysenstörungen; Wiederholung von Techniken der LBB-Region

#### MSM 2 Ärzte (Physiotherapeuten fakultativ)

**Muskuloskeletale Medizin 2** 20 UE Diaphragma thoracis, myofasziale Triggerpunkte, viszero-vertebrale Wechselwirkungen, viszero-fasziale Verkettungen, kraniomandibuläre Wechselwirkungen; Wiederholung von Techniken der HSA-Region

#### AKMM Ärzte

**Abschlusskurs Manuelle Medizin** 40 UE Röntgendiagnostik unter funktionellen Gesichtspunkten, Kombination der MM mit reflextherapeutischen Verfahren, Wiederholung von Untersuchungs- und Behandlungstechniken der Wirbelsäule, des Kiefergelenkes und der Extremitätengelenke

Theoretische und praktische Prüfung

#### AKMT Physiotherapeuten

**Abschlusskurs Manuelle Therapie** 22 UE Fördern des clinical reasoning für die Untersuchungs- und Behandlungsplanung, Dokumentation; Untersuchung und Behandlung bei veränderter Neurodynamik, Falldemonstrationen mit Patienten, therapeutische Strategien im Umgang mit chronischen Schmerzpatienten

Prüfung für Ärzte s. S. 14

Prüfungsvorbereitungskurse für Physiotherapeuten s. S. 18

MT-Zertifikatsprüfung für Physiotherapeuten s. S. 14

**Wir empfehlen die Kursfolge:**

LBB 1, HSA 1, LBB 2, HSA 2, LBB 3, HSA 3, MSM 1, MSM 2, AKMM/AKMT.

Obligatorisch ist die Kursfolge LBB 1, HSA 1. Danach können die LBB- und HSA-Kurse nach Wunsch in aufsteigender Reihenfolge belegt werden. MSM 1 kann frühestens nach dem LBB 3-Kurs und MSM 2 frühestens nach dem HSA 3-Kurs absolviert werden. Letzter Kurs ist der AKMM bzw. AKMT.

Die KURSABSTÄNDE sollten für Ärzte und Physiotherapeuten **mindestens drei Monate** betragen. Diese können in den verschiedenen Landesärztekammern abweichen. Die DGMSM empfiehlt dringend, den Kursabstand von drei Monaten zwischen den Kursen einzuhalten.

Ärzten, die die Weiterbildung nach der **alten WBO** begonnen haben, empfehlen wir, sich bei der für sie zuständigen Landesärztekammer zu informieren, ob sie nach der alten oder neuen WBO abschließen. Die MSM-Kurse sind für Ärzte, die nach der alten WBO abschließen, nicht obligatorisch, jedoch zu empfehlen.

Physiotherapeuten, die nach der neuen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung ihre **Ausbildung mit 100 Std. Manueller Therapie** bei einem DGMSM-autorisierten Lehrer absolviert und abgeschlossen haben, können im Jahr 2012 den LBB 1-Kurs **zu einer um 25 % ermäßigten Kursgebühr** absolvieren.

Die Anerkennung von Kursen ausländischer Weiterbildungseinrichtungen in Manueller Therapie ist bei den Spitzenverbänden der GKV anzufragen.

## Mitgliedschaft

Ordentliches Mitglied der DGMSM e. V. – Akademie Boppard kann jeder approbierte Arzt werden, der seine Weiterbildung bei einem der DGMM-Seminare oder von diesen anerkannten Weiterbildungsinstitutionen absolviert oder begonnen hat.

Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu beantragen. Das Beitrittsformular finden Sie auf unserer Homepage [www.dgmsm.de](http://www.dgmsm.de) oder fordern Sie es bei uns an.

### Es gelten folgende Jahresbeiträge:

Allgemeine Mitglieder	€ 150,00
Mitglieder ohne ärztliche Tätigkeit (auf schriftlichen Antrag)	€ 80,00
Assistenten*	€ 100,00
Ausländer (im Ausland lebend)	€ 80,00

\* bitte entsprechenden Nachweis beifügen

Im Mitgliedsbeitrag enthalten sind die Lieferung der Zeitschrift *Manuelle Medizin* (z. Z. 6 x jährlich) sowie die Zusendung aller Mitteilungen und Programme der DGMSM und der Deutschen Akademie für Physiotherapeuten (DAFPT), die Unterstützung und Beratung bei berufsrechtlichen Fragen sowie die ermässigten Teilnehmergebühren bei den Weiterbildungskursen LBB 1 bis AKMM.

Da wir vom Finanzamt als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt sind, sind die Zahlungen inländischer Mitglieder steuerlich voll absetzbar.

**Bankverbindung: DGMSM e. V. – Akademie Boppard**  
**Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG, BLZ 560 900 00, Kto.-Nr. 59 79**

## Weiterbildungskurse Manuelle Medizin / Chirotherapie

<b>Veranstalter</b>	Akademie für Manuelle Medizin an der WWU Münster Ärztchammer Westfalen-Lippe in Zusammenarbeit mit der DGMSM e. V. – Akademie Boppard	
<b>Kursleitung/ Dozenten</b>	Prof. Dr. med. Markus Schilgen mit Dr. med. Alfred Möhrle und weiteren Lehrern der DGMSM sowie Dozenten der Medizinischen Fakultät der WWU Münster	Akademie für Manuelle Medizin  DGMSM
<b>Kursort</b>	Akademie für Manuelle Medizin, von-Esmarch-Str. 50, 48149 Münster	
<b>Termine</b>	LBH 1	01.02.-05.02.12
	HSA 1	02.05.-06.05.12
	LBH 2	22.08.-26.08.12
	HSA 2	28.11.-02.12.12
<b>Auskunft und Anmeldung</b>	Akademie für ärztliche Fortbildung, Ärztekammer Westfalen-Lippe Frau Ursula Bertram Gartenstr. 210 - 214 48147 Münster Tel. 0251 92922-03 Fax 0251 92922-49	

## Refresher-/Masterkurse

(nur für Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung in der MM/Chirotherapie)

Kurs-Nr.	Termin	Ort	Thema	Referenten/Kursort
45/12	17.02.-19.02.12	Boppard	Muskuloskeletale Medizin 2 (MSM 2) siehe Seite 6	N. N. DGMSM-Akademie
54/12	18.02.12	Remscheid	Differenzialdiagnostik Thoraxschmerz – manualmedizinische Diagnostik und Therapie: BWS – Rippen	St. Biesenbach Praxisklinik Remscheid
42/12	24.02.-26.02.12	Boppard	Muskuloskeletale Medizin 1 (MSM 1) siehe Seite 6	N. N. DGMSM-Akademie
55/12	03.03.12	Hamburg	LWS und Beckengürtel	Priv.-Doz. Dr. Metz, Dr. Dr. Stiller Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg
56/12	03.03.12	Trier	HWS, Kopfgelenke, Diagnostik, Therapie, Verkettungssymptomatik	Dr. Graf, Dr. Frössler Praxis Dr. Graf
57/12	10.03.-11.03.12	Nürnberg	Verkettungssyndrome diagnostizieren und behandeln	Prof. Beyer, Dr. Weber CeKIB, Klinikum Nürnberg
58/12	17.03.12	St. Goar	Viszero-somatische Reflexbeziehungen	A. Galeazzi Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel
43/12	01.06.-03.06.12	Boppard	Muskuloskeletale Medizin 1 (MSM 1) siehe Seite 6	N. N. DGMSM-Akademie
59/12	23.06.12	Remscheid	HWS - Kopfgelenke - manualmedizinische Diagnostik und Therapie	St. Biesenbach Praxisklinik Remscheid
46/12	24.08.-26.08.12	Boppard	Muskuloskeletale Medizin 2 (MSM 2) siehe Seite 6	N. N. DGMSM-Akademie
44/12	07.09.-09.09.12	Boppard	Muskuloskeletale Medizin 1 (MSM 1) siehe Seite 6	N. N. DGMSM-Akademie
60/12	22.09.12	Trier	Lenden-Becken-Hüft-Region, Verkettungssymptomatik	Dr. Graf, Dr. Frössler Praxis Dr. Graf
47/12	09.11.-11.11.12	Boppard	Muskuloskeletale Medizin 2 (MSM 2) siehe Seite 6	N. N. DGMSM-Akademie
61/12	24.11.-25.11.12	Nürnberg	Obere Thoraxapertur und Behandlung des Lymphsystems	Prof. Beyer, Dr. Weber CeKIB, Klinikum Nürnberg
62/12	24.11.12	St. Goar	Kopfschmerz, Schwindel, Tinnitus	A. Galeazzi Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel
63/12	08.12.12	Hamburg	HWS und Schultergürtel	Priv.-Doz. Dr. Metz, Dr. Dr. Stiller Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

**Kursgebühr:** € 140,00 für alle Kurse außer 42/12 – 47/12 siehe Seite 5  
€ 220,00 für Kurse-Nr. 57/12 und 61/12, da 2-tägig

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bei Bedarf können zusätzliche Refresher-/Masterkurse durchgeführt werden.

Ärzte, die die Weiterbildung Manuelle Medizin abgeschlossen haben, können bereits absolvierte Weiterbildungskurse Manuelle Medizin als „Refresher-/Masterkurse“ mit einer um 30 % reduzierten Kursgebühr belegen.

**Auskunft und Anmeldung** DGMSM e. V. – Akademie Boppard

Diese Kurse werden mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

## Curriculum zur Fortbildung von Schmerztherapeuten, Allgemeinmedizinern, Internisten und anderen Fachrichtungen für Diagnostik in Manueller Medizin

Dieser speziell auf die Bedürfnisse der niedergelassenen und klinisch tätigen Ärzte abgestimmte Diagnostikkurs will Ihnen eine schnelle, effiziente und kostengünstige Untersuchung des Bewegungssystems näher bringen, die Ihr Budget nicht belastet. Sie sollen lernen, mit Ihren Händen zu sehen und aus dieser Diagnostik heraus die richtigen und konsequenten Schritte für den Patienten einzuleiten. Weiterhin will Ihnen der Kurs die Indikationen und Kontraindikationen verschiedener Therapieverfahren (von weichen osteopathischen Techniken bis zu Manipulationen) sowie die Chancen und den täglichen Nutzen der funktionellen Diagnostik aufzeigen.

Durch die enge Verknüpfung des Bewegungssystems mit dem zentralen und vegetativen Nervensystem ergeben sich daraus häufig unklare Beschwerden in vielen Bereichen der Medizin (Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Neurologie, HNO, Sportmedizin, Traumatologie, Orthopädie, Pädiatrie, Zahnheilkunde usw.). Eben diese funktionellen Störungen sind es, die einen Grossteil unseres täglichen Patientengutes ausmachen und bei denen sich Ihnen durch die Manuelle Diagnostik neue Aspekte erschließen.

Inhalte des Kurses „Manuelle Diagnostik für Allgemeinmediziner und andere Fachgruppen“:

### Kurs I:

- Theorie zur Manuellen Medizin und Osteopathischen Medizin mit Definitionen
- Intensives praktisches Üben der Diagnostik (macht den Grossteil des Kurses aus)
- Prinzipien der Untersuchungstechniken in der Manuellen Medizin
- Lenden-Becken-Hüft-Region (LBH), funkt. Anatomie mit typischen Krankheitsbildern und ihren Ursachen-Folge-Ketten
- DD der Rückenschmerzen (LWS und Becken - radikulär/pseudoradikulär)
- Funktionelle Anatomie der Halswirbelsäule mit typischen Krankheitsbildern

### Kurs II:

- Schulter-Nackenschmerzen/Kopfschmerzen, mit funktioneller Anatomie des zervikothorakalen Überganges (CTÜ)
- Funktionelle Anatomie und Krankheitsbilder Kopfgelenke Okziput-Atlas-Axis
- Differentialdiagnose Kopfschmerz
- Ursache-Folge-Ketten mit Bezug zum Kiefergelenk
- Viel praktisches Üben
- Besprechung von Fallbeispielen

Die Gesamtfortbildung beinhaltet 2 Kurse à 2 ½ Tage und kann zusätzlich bei Bedarf auch an anderen Kursorten angeboten werden (jedoch keine Anrechnung auf eine Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „Manuelle Medizin/Chirotherapie“).

64/12	Kurs I	04.05.-06.05.12	Nürnberg
65/12	Kurs II	29.06.-01.07.12	Nürnberg
66/12	Kurs I	31.08.-02.09.12	Boppard
67/12	Kurs II	26.10.-28.10.12	Boppard
68/12	Kurs I	28.09.-30.09.12	Hamburg
69/12	Kurs II	14.12.-16.12.12	Hamburg

Weitere Kurse sind in Essen geplant. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.dgmsm.de](http://www.dgmsm.de).

**Kursgebühr** € 370,00

**Auskunft und Anmeldung** DGMSM e. V. – Akademie Boppard

Diese Kurse werden mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

## DGSS meets DGMSM – Schmerztherapie und Manuelle Medizin

Diese Veranstaltung wird organisiert durch die DGMSM e. V. – Akademie Boppard in Zusammenarbeit mit der DGSS e. V.

- Thematik** Zervikogener Kopfschmerz in der Praxis – Diagnostik, Differential-Diagnostik und Therapie
- Kursinhalte**
- Anatomische Präparation und Präsentation (am anatomischen Feucht-Präparat)
  - Manualtherapeutische und funktionell-visualisierende Untersuchungstechniken an der HWS, den Kopfgelenken und dem Schädel (incl. Kiefergelenke)
  - Zervikogener Kopfschmerz
  - Kiefergelenk und Kopfschmerz - Funktionelle Ketten der Kraniomandibular-Region
  - Interventionelle Blockadetechniken
  - Aspekte aus der Psychologie bei chronischen Kopfschmerzen
  - Osteopathie/Craniosacraler Rhythmus - Mythos oder tastbare Realität?
  - Neues zum medikamenteninduzierten Kopfschmerz

70/12	23.03.-24.03.12	Münster
<b>Wissenschaftliche Fachgesellschaften</b>	International Headache Society IHS, DMKG, DGSS, DGMSM	
<b>Kursgebühr</b>	€ 360,00 für DGMSM-, DGMM- und DGSS-Mitglieder € 400,00 für Nichtmitglieder	
<b>Kursort</b>	Akademie für Manuelle Medizin, von Esmarch-Str. 50, 48149 Münster	
<b>Kenntnisvoraussetzung</b>	Approbation als Arzt	
<b>Auskunft und Anmeldung</b>	DGMSM e. V. – Akademie Boppard	

Dieser Kurs wird mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

## Curriculum für die Fortbildung von HNO-Fachärzten und die Weiterbildung von Assistenzärzten in der HNO-Heilkunde gemäß aktueller Weiterbildungsordnung in Manueller und Osteopathischer Medizin

Häufig finden sich in der Praxis und der HNO-Klinik Beschwerden, bei denen keine typische primäre Ursache im Fachgebiet der HNO-Erkrankungen vorliegt. So haben zum Beispiel Otalgie, Schwindel, Ohrgeräusche usw. nicht selten eine Kausalität in anderen Bereichen (z.B. im Kopfgelenkbereich bzw. der HWS) und wirken sich auf HNO-Symptome aus. Zweck dieser Kurse ist die Fortbildung von HNO-Ärzten in fachspezifischen Untersuchungstechniken der Manuellen und der Osteopathischen Medizin, wobei fachgebundene einfache manuelle Behandlungstechniken eingeschlossen sind. Die Kurse dienen der Erweiterung des Wissens für klinisch und praktisch tätige HNO-Ärzte, aber auch der Manualmedizinischen Weiterbildung für Assistenzärzte in der HNO-Heilkunde gemäß aktueller Weiterbildungsordnung.

Zusammenhänge zwischen den HNO-spezifischen Krankheitsbildern und dem Gesamtorganismus im Bereich des Stütz- und Bewegungsapparates werden dargestellt.

Ergänzend kommen Indikationen und praktische Übungen aus der TLA und Akupunktur für das HNO-Fachgebiet zur Darstellung.

Die Gesamtfortbildung dauert 4 x 3 Tage und endet mit einer Prüfung.

(Diese Fortbildungskurse können nicht auf eine Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung ‚Manuelle Medizin/Chirotherapie‘ angerechnet werden.)

71/12	13.01.-15.01.12	Mannheim
72/12	23.03.-25.03.12	Mannheim
73/12	12.10.-14.10.12	Mannheim
74/12	16.11.-18.11.12	Mannheim
<b>Veranstalter</b>	DGMSM e. V. – Akademie Boppard in Zusammenarbeit mit der Universitäts-HNO-Klinik Mannheim Direktor: Prof. Dr. med. Karl Hörmann	
<b>Kursleitung</b>	Prof. Dr. med. Manfred Hülse Dr. med. Dirk Polonius Dr. med. Robert Behrmann	
<b>Kursgebühr</b>	€ 370,00 für Fachärzte € 300,00 für Assistenzärzte in der Weiterbildung	
<b>Auskunft und Anmeldung</b>	DGMSM e. V. – Akademie Boppard	

Diese Kurse werden mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

## Curriculum für die Fortbildung von Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin in Manueller sowie Osteopathischer Säuglings- und Kinderbehandlung

Dieser Kurskomplex gibt den Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin erstmals die Möglichkeit, fachspezifische Untersuchungstechniken der Manuellen und Osteopathischen Medizin und darauf basierend einfache manuelle Behandlungstechniken zu erlernen und anzuwenden.

Besonderer Wert liegt auf der klinisch orientierten entwicklungsneurologischen Untersuchung im Säuglings- und Kleinkindalter. Die Untersuchungstechniken werden zunächst theoretisch im B1- und C1-Kurs geübt und danach im B2- und C2-Kurs praktisch an Säuglingen in kleinen Gruppen durchgeführt. Der Einführungskurs AT ist Voraussetzung.

AT-12	75/12	04.02.-05.02.12	Bad Sassendorf	Kursgebühr	€ 500,00
B1-12	76/12	03.03.-04.03.12	Bad Sassendorf	Kursgebühr	€ 500,00
B2-12	77/12	20.04.-22.04.12	Bochum	Kursgebühr	€ 725,00
C1-12	78/12	06.10.-07.10.12	Bochum	Kursgebühr	€ 500,00
C2-12	79/12	26.10.-28.10.12	Bochum	Kursgebühr	€ 725,00

Bei gleichzeitiger Buchung aller Kurse (insgesamt 12 Tage) beträgt der Gesamtpreis € 2.400,00.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 bis max. 24 Teilnehmer begrenzt!

<b>Veranstalter</b>	DGMSM e. V. – Akademie Boppard in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum in Kooperation mit dem European HIO-Center Bad Sassendorf				
<b>Kursleitung</b>	Carl-Friedrich Arndt Dr. med. Jörg Hohendahl				
<b>Fachlehrer</b>	Dr. med. Matthias Riedel Dr. med. Boris Tigges				
<b>Auskunft und Anmeldung</b>	DGMSM e. V. – Akademie Boppard				

Diese Kurse werden mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

<b>Kursanmeldung</b>		DGMSM-Nr.:	
Name, Titel, Vorname: _____		Geburtsdatum: _____	
Anschrift: _____			
Tel. dienstl. / privat: _____		Fax dienstl. / privat: _____	
E-Mail: _____			
<input type="checkbox"/> Arzt, Fachrichtung: _____		<input type="checkbox"/> Physiotherapeut (bitte Kopie des PT-Diploms beifügen!)	
<input type="checkbox"/> Mitglied* der _____			
*Ärzte in der DGMSM, DGSS, ÄMM, MWE; Physiotherapeuten in der DAFPT, DGSS, DAMT-ÄMM, DAMT-MWE (bitte gültigen Mitgliedsnachweis beifügen bzw. bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn vorlegen; entfällt für DGMSM-, DAFPT- und DGSS-Mitglieder)			

**Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der Blockanmeldung**, d. h. Buchung Ihrer Kurse für das gesamte Jahr. Dies gibt Ihnen **Planungssicherheit und vermeidet ggf. Wartelistenplätze**.

**Hiermit melde ich mich zu folgenden Kursen an:**

- Weiterbildung Manuelle Medizin/Therapie     Muskuloskeletale Kompetenz     Integriertes Curriculum

<input type="checkbox"/> <b>LBB 1</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>HSA 1</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>LBB 2</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>HSA 2</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>LBB 3</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>HSA 3</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>MSM 1</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>MSM 2</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> <b>AKMM/AKMT</b>	Nr.		vom		bis		in	
<input type="checkbox"/> _____	Nr.		vom		bis		in	

**Anmerkungen:**

Die auf Seite 14 des Kursprogramms 2012 aufgeführten Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit als rechtsverbindlich an.

Stempel, Datum

Unterschrift

**Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Muskuloskeletale Medizin (DGMSM) e. V., die von mir zu entrichtenden Kursgebühren bis auf Widerruf bei jeweiliger Fälligkeit zu Lasten meines

Kontos Nr.

Kontoinhaber

bei der

BLZ

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Stempel, Datum

Unterschrift



## Rechtsgrundlage/Teilnahmebedingungen

### 1. Anerkennung als Weiterbildungsträger

Die drei Seminare der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin sind anerkannte Weiterbildungsträger für Ärzte zur Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin/Chirotherapie durch die jeweiligen Landesärztekammern, für Physiotherapeuten im Rahmen der Zulassungserweiterung für besondere Maßnahmen der physikalischen Therapie durch die Spitzenverbände der Gesetzlichen Krankenversicherungen.

### 2. Zugangsvoraussetzungen Manuelle Medizin/Manuelle Therapie

**Ärzte:** Abgeschlossenes Medizinstudium und Approbation. Für die Erteilung der Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin/Chirotherapie ist eine Facharztanerkennung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich über die Prüfung bei Ihrer zuständigen LÄK.

**Physiotherapeuten:** Abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/Krankengymnast. (Es gilt das Datum des erfolgreichen Abschlusses der Berufsausbildung.)

### 3. Ablauf der Weiterbildung Manuelle Medizin/Manuelle Therapie

**Ärzte:** Die Weiterbildungszeit beträgt 320 Stunden (lt. Musterweiterbildungsordnung der BÄK).

Die KURSABSTÄNDE sollten für Ärzte **drei Monate** betragen. Diese können in den verschiedenen Landesärztekammern abweichen. Wir empfehlen dringend, den Kursabstand von drei Monaten zwischen den Kursen einzuhalten.

Im Ausland absolvierte Kurse können nur dann für die Weiterbildung in den drei DGMM-Seminaren anerkannt werden, wenn der Nachweis erbracht wird, dass sie von Kursinhalt und -dauer her mit den Kursen der DGMM vergleichbar sind. [www.baek.de](http://www.baek.de)

**Physiotherapeuten:** Für Physiotherapeuten muss die Weiterbildung in **mindestens sechs Kurseinheiten** erfolgen. Der **Abstand** zwischen den Kurseinheiten sollte in der Regel **mindestens drei Monate** betragen.

Die **Mindestdauer** der Weiterbildung beträgt 260 Unterrichtseinheiten, wobei der Prüfungszeitraum nicht zu berücksichtigen ist. Die tägliche Kursdauer darf zehn Unterrichtseinheiten nicht überschreiten.

Die Weiterbildung in Manueller Therapie für Physiotherapeuten sollte in der Regel innerhalb von vier Jahren abgeschlossen werden. Die Abschlussprüfung kann frühestens nach zwei Jahren erfolgen (lt. den Gemeinsamen Empfehlungen der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Zulassungserweiterung für besondere Maßnahmen der physikalischen Therapie gemäß Anlage 3 vom 17. Januar 2005 zu den Rahmenempfehlungen nach §125 Abs. 1 SGB V vom 1. August 2001).

Es können nur Kurse anerkannt werden, die bei einem der von den Spitzenverbänden anerkannten Weiterbildungsträger absolviert wurden. (Es gilt die aktuelle Ausgabe der Anlage 2 Stand: Juni 2011 der Vereinbarung zwischen den Bundesverbänden und Organisationen der Krankenkassen einerseits und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Heilmittelverbände e. V. andererseits.)

### 4. Zertifikatserteilung Manuelle Medizin/Manuelle Therapie

**Ärzte:** Am Ende des letzten Kurses findet eine **theoretische und praktische Prüfung** statt. Die Prüfung kann höchstens zweimal wiederholt werden.

Es wird ein **Zertifikat** erteilt, das den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung bescheinigt. Die Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin/Chirotherapie ist bei der zuständigen Ärztekammer zu beantragen. Einzelne Ärztekammern führen unabhängig davon eigene Prüfungen durch, die in der Regel durch Prüfer der DGMM-Seminare abgenommen werden.

**Physiotherapeuten:** Die Abschlussprüfung umfasst einen schriftlichen und einen praktischen/mündlichen Prüfungsteil. Zusätzlich ist während der Weiterbildung ein Fallbericht zu erstellen, der in die Bewertung des praktischen/mündlichen Prüfungsteils einzubeziehen ist. Die Prüfung ist bestanden, wenn beide Prüfungsteile mindestens mit ‚ausreichend‘ bewertet werden. Jeder nicht bestandene Prüfungsteil kann höchstens zweimal wiederholt werden. Der schriftliche Prüfungsteil dauert mindestens zwei Unterrichtseinheiten je Teilnehmer. Der Anteil von Multiple-choice-Fragen darf 50 % nicht übersteigen. Es sind jeweils Kenntnisse aus den Gebieten ‚Allgemeine Grundlagen, Extremitäten und Wirbelsäule‘ abzufragen. Die Dauer des praktischen/mündlichen Prüfungsteils beträgt mindestens dreißig Minuten je Teilnehmer. Der Teilnehmer hat mindestens eine Frage aus dem Extremitäten- sowie aus dem Wirbelsäulenbereich zu beantworten. Die Demonstration der manualtherapeutischen Techniken erfolgt an Probanden.

### 5. Allgemeine Hinweise

**An-, Ab- und Ummeldungen** müssen **grundsätzlich schriftlich erfolgen**. Wenn der von Ihnen gewünschte Kursplatz noch verfügbar ist und alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, senden wir Ihnen die Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie Ihren E-Mail-Server auf Nachrichten.

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

**Die Erhebung der Kursgebühren erfolgt per Bankeinzug am Ende des Kurses.** Widersprechen Sie der erteilten Abbuchungsermächtigung oder führt die beauftragte Bank den Lastschrifteneinzug nicht aus, so sind die anfallenden Bankspesen von Ihnen zu tragen. Im Ausland lebende Kursteilnehmer, die kein Konto in Deutschland führen, sind zur **spesenfreien** Zahlung der Kursgebühren bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn unter Angabe der DGMSM-Nr. und der jeweiligen Kurs-Nr. verpflichtet.

Ca. zwei bis drei Wochen vor Kursbeginn werden die Teilnehmerlisten per E-Mail versandt.

Kurzfristige Anmeldungen sind grundsätzlich möglich, sofern freie Kursplätze verfügbar sind. Bitte setzen Sie sich ggf. telefonisch mit der Geschäftsstelle in Boppard in Verbindung.

Bei Annullierung der Einschreibung bis 6 Wochen vor Kursbeginn entstehen keine Kosten, außer Bearbeitungsgebühren von € 8,00. Bei einem späteren Rücktritt oder Nichtteilnahme verfallen 50 % der Kursgebühren, sofern Sie keinen Ersatz stellen.

Die KURSBESCHEINIGUNG wird nur nach **Teilnahme am gesamten Kurs erteilt**. Bei verspäteter Anreise oder vorzeitiger Abreise sowie zeitweiliger Abwesenheit vom Kurs wird keine Bescheinigung erteilt. In diesem Fall muss der gesamte Kurs wiederholt werden. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist die Wiederholung eines Kurstages möglich.

**Die Teilnahme an den Kursen ohne Anmeldebestätigung ist nicht möglich.** Für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selbst zu sorgen.

Wenden Sie sich dazu bitte an die zuständigen örtlichen Verkehrsämter. **Diese Kosten sind nicht in den Kursgebühren enthalten.** Sport- bzw. Badekleidung, Praxisschuhe sowie ein großes Handtuch o. ä. **nicht vergessen!**

### 6. Änderungen

Änderungen der angegebenen Termine, der Kursorte, der Lehrbesetzung oder der Ausfall von Kursen wegen unzureichender Teilnehmerzahlen oder sonstiger wesentlicher Gründe bleiben vorbehalten.

DGMSM e. V. – Akademie Boppard

Bankverbindung: Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG Kto.-Nr. 5979 (BLZ 560 900 00)



## Deutsche Akademie für Physiotherapeuten (DAfPT)

Die Deutsche Akademie für Physiotherapeuten (DAfPT) ist der DGMSM assoziiert und in deren Präsidium vertreten. Sie führt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Muskuloskeletale Medizin (DGMSM) e. V. – Akademie Boppard und der Deutschen Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V. die physiotherapeutische und ärztliche Weiter- und Fortbildung sowie Forschung am Bewegungssystem durch und vertritt in enger Kooperation mit der DGMSM und den entsprechenden europäischen Einrichtungen die inhaltlichen und berufspolitischen Anliegen von Physiotherapeuten mit Weiterbildung in Manueller Therapie.

### Leitung der DAfPT

#### **Renate Streeck, PT, OMT**

Als Fachlehrerin für Manuelle Therapie und Medizinische Trainingstherapie leitet Frau Streeck die DAfPT. 1989 bestand sie das Int. Mobilisationsexamen in Orthopädischer Manueller Therapie in Schweden (IFOMT anerkannt) und 1992 das int. Examen in Manueller Therapie (IFOMT anerkannt). Darüber hinaus ist sie Mitautorin des Fachbuches „Trainingstherapie im Rahmen der Manuellen Medizin“.

#### **Mechthild Dölken, Dipl.-PT (FH)**

Als Fachlehrerin für Manuelle Therapie ist Frau Dölken die stellvertretende Leiterin der DAfPT. Ihre Themenschwerpunkte sind die Physiotherapie in der Orthopädie, Manuelle Therapie, Biomechanik, Grundlagen Bewegungssystem, PNF sowie die Biomechanische Analyse nach R. Sohier. Bekannt ist sie u. a. als Autorin des Buches „Physiotherapie in der Orthopädie“ (Lehrbuchreihe Physiotherapie, Thieme Verlag).

### Mitgliedschaft

Als Mitglied der **Deutschen Akademie für Physiotherapeuten (DAfPT)** profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- **Ermäßigte Teilnehmergebühr** bei den Weiter- und Fortbildungskursen von DGMSM, DAfPT und DGOM
  - **Kostenloser Bezug** der Zeitschrift „Manuelle Medizin“ (z. Zt. 6 x jährlich)
  - **Zusendung aller Mitteilungen und Programme** der Deutschen Akademie für Physiotherapeuten (DAfPT) und der DGMSM
  - **Hospitationen** in Praxen der physiotherapeutischen Fachlehrer der DGMSM und der DGOM sind auf Anfrage möglich
- Mitglied werden können Sie, sobald Sie Ihren ersten DGMSM-Kurs besuchen oder wenn Sie bereits Ihre Weiterbildung in Manueller Therapie bei einem der DGMM-Seminare oder einem anderen anerkannten Weiterbildungsträger abgeschlossen haben.

Der Mitgliedsbeitrag 2012 beträgt 75,00 €. Das Beitrittsformular finden Sie auf unserer Homepage [www.dgmsm.de](http://www.dgmsm.de) oder fordern Sie es bei uns an.

**Anträge auf Mitgliedschaft in der DAfPT** richten Sie bitte an die DGMSM e. V. – Akademie Boppard.

Informationen zu den **wohnnahen Trainingsgruppen** der Deutschen Akademie für Physiotherapeuten (DAfPT) finden Sie auf unserer Homepage [www.dgmsm.de](http://www.dgmsm.de).

### Fragen, Anmeldungen, Informationen

DGMSM e. V. – Akademie Boppard  
Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard  
Tel. 06742 8001-0 Fax 06742 8001-27  
[kontakt@dgmsm.de](mailto:kontakt@dgmsm.de) [www.dgmsm.de](http://www.dgmsm.de)

### Prüfungsvorbereitungskurse

80/12	30.03.-01.04.12	Boppard
81/12	31.08.-02.09.12	Boppard
<b>Kenntnisvoraussetzung</b>	AKMT	
<b>Kursgebühr</b>	Mitglieder (s. S. 5) € 190,00	Nichtmitglieder € 215,00
<b>Dozenten</b>	Fachprüfer Zertifikatsprüfung Manuelle Therapie	

Bei Bedarf werden weitere Prüfungsvorbereitungskurse durchgeführt. Die Kurse beginnen am ersten Tag um 11:00 Uhr und enden am letzten Tag um 12:00 Uhr.

### Refresher-Kurse LBB und HSA

**Kursinhalte:** Dieser Kurs richtet sich an Wiedereinsteiger oder Zertifikatsinhaber, die ihre Kenntnisse auffrischen und aktualisieren wollen. Es werden Untersuchungs- und Behandlungstechniken der Wirbelsäulen- und Extremitätengelenke geschult. Anhand von Fallbeispielen werden diese anwendungsbezogen geübt.

82/12	03.02.-05.02.12	Boppard
83/12	10.08.-12.08.12	Boppard
<b>Kenntnisvoraussetzung</b>	LBB 2 und HSA 2	
<b>Kursgebühr</b>	Mitglieder (s. S. 5) € 210,00	Nichtmitglieder € 240,00
<b>Dozenten</b>	Fachprüfer Zertifikatsprüfung Manuelle Therapie	

Die Kurse beginnen am ersten Tag um 09:00 Uhr und enden am letzten Tag um 12:30 Uhr.

### Masterkurs Behandlungsplanung

**Kursinhalte:** Dieser Kurs erweitert Ihr Spektrum weit über die Manuelle Therapie hinaus. Das Besondere ist die Vernetzung verschiedener Therapiekonzepte (Manuelle Therapie, Trainingstherapie, PNF, Osteopathie, Bewegungslehre). Klinische Muster werden gezielt untersucht und behandelt anhand realer Patientenbeispiele. In exemplarischen Behandlungssituationen von der Akutphase bis zur vollen Belastbarkeit werden die verschiedenen Therapiekonzepte individuell an den klinischen Mustern der Patienten eingesetzt. Einen Schwerpunkt bildet die Anleitung von Eigenübungen orientiert am motorischen Lernen.

88/12	09.11.-11.11.12	Boppard
<b>Kenntnisvoraussetzung</b>	AKMT	
<b>Kursgebühr</b>	Mitglieder (s. S. 5) € 210,00	Nichtmitglieder € 240,00
<b>Dozentinnen</b>	Mechthild Dölken, Dipl.-PT (FH), Renate Streeck, PT, OMT	

Die Kurse beginnen am ersten Tag um 09:00 Uhr und enden am letzten Tag um 12:30 Uhr.

**KG-Gerät/Medizinische Trainingstherapie**

VDAK/AEV anerkannt zur Abrechnung der Position KG-Gerät (52 UE)

**M1 – Einführungskurse (26 UE)**

(Indikationsbezogene Trainingsprogramme: Wirbelsäule)

**Kursinhalte:** Einführung in die Grundlagen der Biomechanik u. Kinesiologie, der Trainingslehre, der Methoden u. Inhalte des Trainings: Kraft-, Kraftausdauer-, Ausdauer-, Koordinations- u. Beweglichkeitstraining; Indikationen und Kontraindikationen; Indikationsbezogenes Gerätetraining für Patienten aus dem Bereich der Orthopädie u. Rheumatologie (HWS/BWS/LWS); Training: Wirbelsäulen- u. Extremitätenmuskulatur; Messmöglichkeiten, Dosierung und Dokumentation.

84/12	23.03.-25.03.12	Remscheid
85/12	28.09.-30.09.12	Remscheid

**Kenntnisvoraussetzung** abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut bzw. abgeschlossenes Medizinstudium

**Kursgebühr** Mitglieder (s. S. 5) € 190,00 Nichtmitglieder € 215,00

**Dozentinnen** Renate Streeck, PT, OMT mit weiteren physiotherapeutischen Fachlehrerinnen

**M2 – Aufbaukurse (26 UE)**

(Indikationsbezogene Trainingsprogramme: obere und untere Extremität, Wirbelsäule)

**Kursinhalte:** Methoden u. Inhalte des Kraft-, Kraftausdauer-, Ausdauer-, Koordinations- u. Beweglichkeitstrainings; Trainingsmethoden in der Prävention u. Rehabilitation; indikationsbezogene Trainingsprogramme für Patienten aus dem Bereich Orthopädie, Rheumatologie, Unfallchirurgie u. für Patienten mit Sportverletzungen, funktionelles Training d. Extremitäten- u. Wirbelsäulenmuskulatur; Kenntnisnachweis: In Gruppenarbeit werden selbständig indikationsbezogene Trainingsprogramme erstellt.

86/12	27.04.-29.04.12	Remscheid
87/12	26.10.-28.10.12	Remscheid

**Kenntnisvoraussetzung** M1

**Kursgebühr** Mitglieder (s. S. 5) € 190,00 Nichtmitglieder € 215,00

**Dozentinnen** Renate Streeck, PT, OMT mit weiteren physiotherapeutischen Fachlehrerinnen

Die Kurse beginnen am ersten Tag um 09:00 Uhr und enden am letzten Tag um 12:30 Uhr.

**Der Problematische Schmerzpatient – Eine Einführung in schmerzphysiologische Mechanismen und kognitiv-verhaltenstherapeutische Schmerzmanagement Strategien**

**Kursinhalte:** Dieser Kurs bezieht sich auf aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse aus dem Bereich der Grundlagenwissenschaften und klinischen Forschung, um einen Einblick in sowohl akute als auch chronische Schmerzmechanismen und deren Therapien zu ermöglichen. Nozizeptive und neuropathische Komponenten werden vor dem Hintergrund von einflussreichen modulierenden kognitiven und emotionalen Einflüssen diskutiert. Weiterhin werden Veränderungen in den Schmerzbahnen im Rückenmark mit Lernvorgängen und Gedächtnis-Mechanismen in Gehirnarealen verglichen.

Wissen um diese Prozesse kann dann im Rahmen des 'clinical reasoning' eingesetzt werden, um Strategien zur Entscheidung über sinnvolle passive *physikalische* Maßnahmen und aktive Bewegungsübungen in einer Reihe von 'problematischen' Schmerzpatienten zu entwickeln. Im Rahmen einer Therapieplanung bieten sich Strategien aus der *Kognitiven Verhaltenstherapie* als sinnvolle Ergänzung an, da sie wissenschaftlich nachweisbare positive Einflüsse auf die Schmerzwahrnehmung und das Schmerzverhalten eines Patienten ausüben können. Im Laufe des Kurses werden gezielte Schmerzmanagement Strategien mit Referenz zu ihrer neurobiologischen Grundlage unterrichtet.

89/12	07.12.-09.12.12	Boppard
-------	-----------------	---------

**Kenntnisvoraussetzung** abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut bzw. abgeschlossenes Medizinstudium

**Kursgebühr** Mitglieder (s. S. 5) € 240,00 Nichtmitglieder € 270,00

**Dozentin** Martina Egan Moog (MSc, Post Grad Manip Ther, Dip PT)

Der Kurs beginnt am ersten Tag um 13:30 Uhr und endet am letzten Tag um 14:30 Uhr.

# Integriertes Curriculum Manuelle Medizin/Therapie (MM/MT) und Osteopathische Medizin/Therapie (OM/OT)

## Das Integrierte Curriculum – ergänzend und flexibel

Seit 2008 können Sie manuelle und osteopathische Untersuchungs- und Behandlungstechniken in einem integrierten Weiter- und Fortbildungsgang erlernen – parallel und zeitlich flexibel. So verzahnen sich die ergänzenden Kursinhalte von DGMSM und DGOM optimal. Das Integrierte Curriculum richtet sich an Ärzte und Physiotherapeuten gleichermaßen.

## Kursaufbau in drei Blöcken

### Block 1:

Bereits in den ersten beiden Jahren beginnen Sie mit den Basiskursen in Manueller (LBB 1) und Osteopathischer (GKOM/T) Medizin/Therapie.

Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Unterrichtsmodule lassen sich anschließend innerhalb der Blöcke in aufsteigender Reihenfolge individuell absolvieren (**siehe Schema**).

### Block 2:

Im 3. Jahr werden über das parietale (muskuloskeletale) System hinaus Grundlagen in cranosakraler (CRANIO 1) und viszeraler Osteopathie (VIS 1) vermittelt. Nach Abschluss des Kursjahres 3 kann die Weiterbildung Manuelle Medizin/Therapie abgeschlossen werden. Für Ärzte schreibt die Weiterbildungsordnung eine Prüfung vor. Physiotherapeuten legen die MT-Zertifikatsprüfung ab.

### Block 3:

Im Kursjahr 4 + 5 werden die osteopathischen Methoden vertieft und im Spektrum erweitert. Nach den Technikkursen folgt die Multiple-choice-Prüfung.

## Kursabschlüsse für Ärzte und Physiotherapeuten

**Ärzte** absolvieren anschließend 2 Klinische Kurse. Die Fortbildung endet für Ärzte mit einer praktischen Abschlussprüfung zum Diplom **Osteopathische Medizin D.O.M.<sup>TM</sup>**.

**Physiotherapeuten** absolvieren nach der Multiple-choice-Prüfung den Prüfungskurs mit praktischer Prüfung zum Diplom **Osteopathische Therapie D.O.T.<sup>TM</sup>**.

Der osteopathische Teil des Curriculums entspricht den Regeln der AAO (American Academy of Osteopathy), des EROP (European Register for Osteopathic Physicians) und der beiden internationalen Organisationen WOHO (World Osteopathic Health Organization) und OIA (Osteopathic International Alliance).

## Ein Wechsel ist jederzeit möglich:

Ärzte und Physiotherapeuten können jederzeit aus laufenden Weiterbildungen (Manuelle Medizin oder Manuelle Therapie) in das Integrierte Curriculum umsteigen. Die osteopathischen Kurse der Jahre 4 + 5 können erst nach erfolgreicher Prüfung in Manueller Medizin/Therapie absolviert werden.

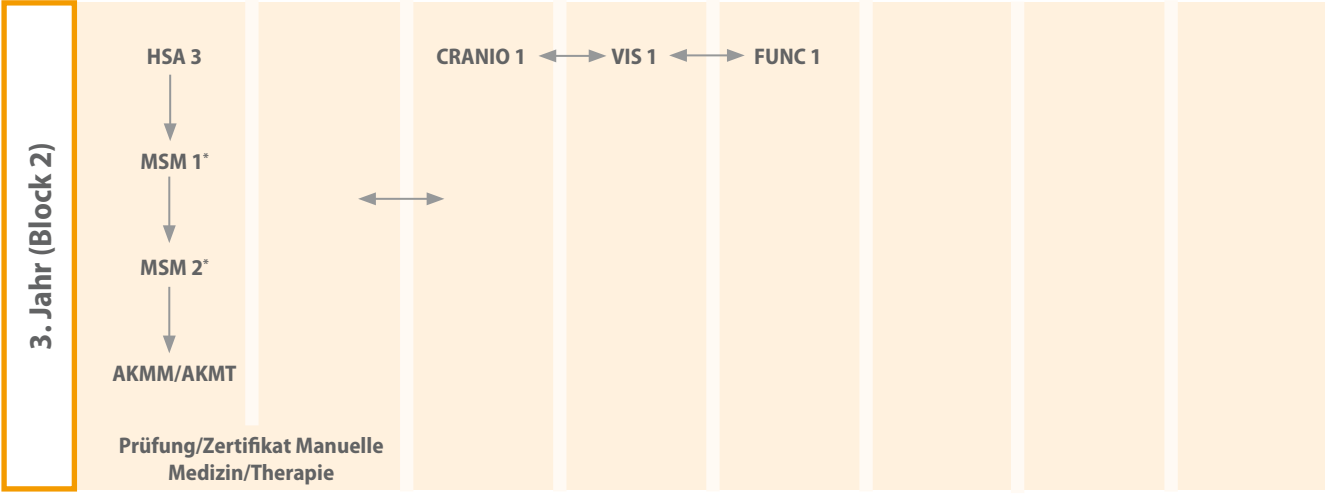
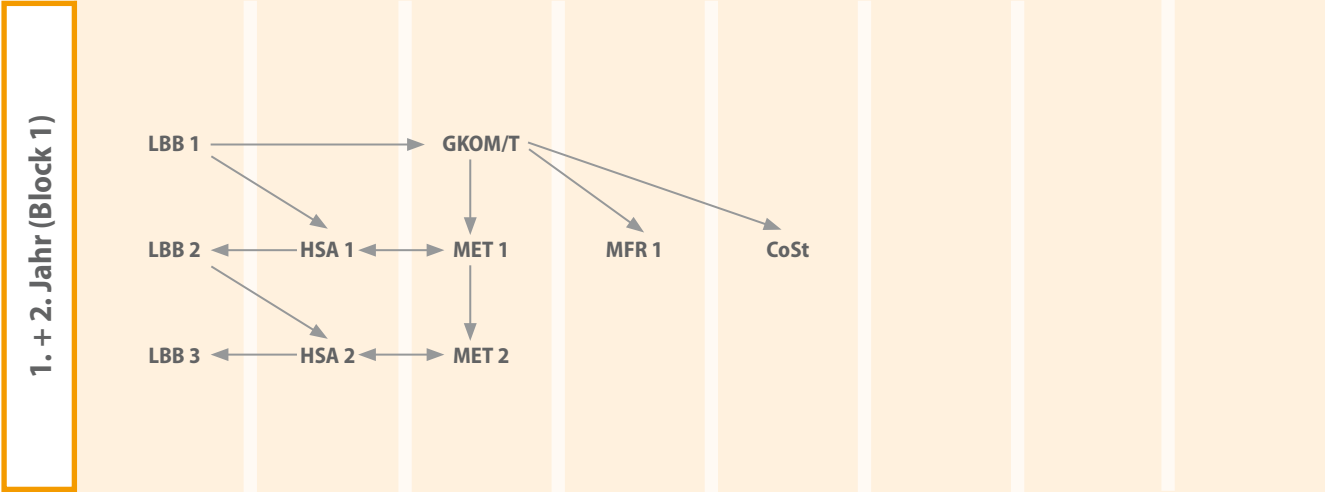


# Integriertes Curriculum

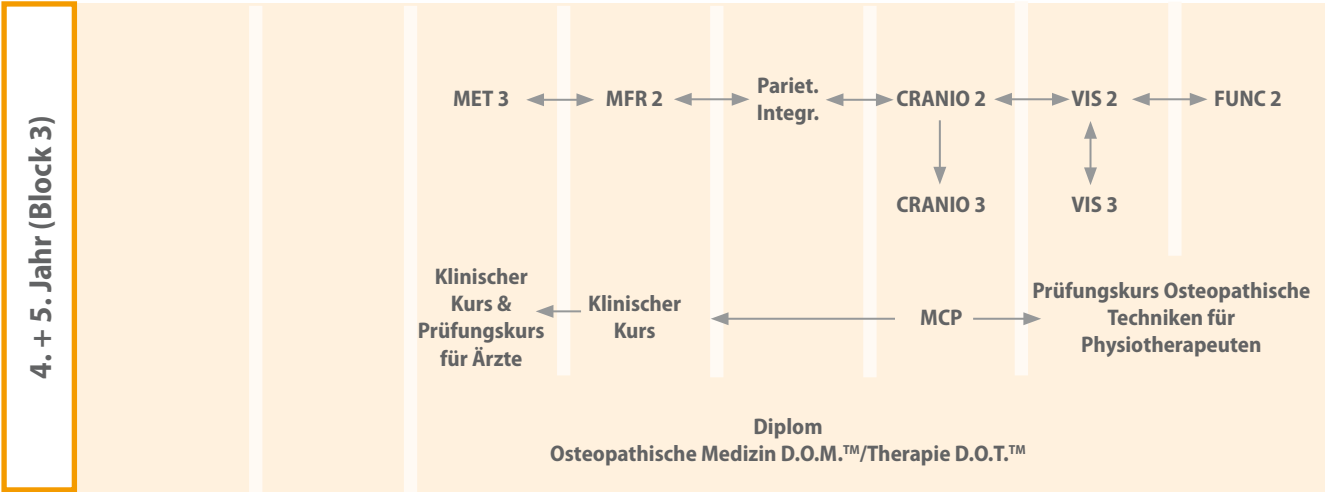


DGMSM

DGOM



\*für Physiotherapeuten fakultativ





Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin e.V.

## Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V.

### Konzeption

Die DGOM bietet für Ärzte und Physiotherapeuten ein umfassendes Fortbildungsprogramm in Osteopathischer Medizin und Osteopathischer Therapie an. Das Kurssystem wurde vom DGOM-Lehrerteam in Zusammenarbeit mit amerikanischen Kurslehrern entwickelt. Das DGOM-Fortbildungsprogramm entspricht den Regeln der AAO (American Academy of Osteopathy), des EROP (European Register for Osteopathic Physicians) und der beiden internationalen Organisationen WHO (World Osteopathic Health Organization) und OIA (Osteopathic International Alliance).

### Kursaufbau

Die Eingangsvoraussetzungen sind für Ärzte und Physiotherapeuten der Nachweis einer begonnenen manualmedizinischen/-therapeutischen Weiterbildung im Rahmen des Integrierten Curriculums (siehe Seite 20) oder einer abgeschlossenen Weiterbildung in Manueller Medizin/Manueller Therapie bei einem der DGMM-Seminare bzw. einem anderen anerkannten Weiterbildungsträger.

In einem modularen Kurssystem erlernen Ärzte und Physiotherapeuten zunächst in gemeinsamen Kursen die Grundlagen der verschiedenen osteopathischen Techniken. Nach erfolgreicher Absolvierung aller Technikkurse findet für die Kursteilnehmer eine Multiple-choice-Prüfung statt.

### Physiotherapeuten

Nach bestandener Multiple-choice-Prüfung trennt sich die gemeinsame Fortbildung. Für Physiotherapeuten wird ein Prüfungskurs angeboten, in dem die Besonderheiten ärztlicher Verordnungen osteopathischer Techniken gelehrt und eine praktische Prüfung der osteopathischen Techniken durchgeführt wird. Nach erfolgreichem Abschluß dieser Prüfung wird von der DGOM das Diplom „Osteopathische Therapie“ D.O.T.™ für Physiotherapeuten ausgestellt.

### Osteopathische Therapie

Die Osteopathische Therapie beinhaltet eine umfassende manuelle Befunderhebung und Therapie von somatischen Dysfunktionen am Bewegungssystem, den inneren Organen und am Nervensystem. Der Erwerb des Diploms Osteopathische Therapie D.O.T.™ setzt eine Berufsausbildung zum Physiotherapeuten und eine abgeschlossene Weiterbildung in Manueller Therapie voraus. Sie fördert eine ganzheitliche Betrachtungsweise der funktionellen Störungen innerhalb des parietalen, cranosakralen und viszeralen Systems.

### Ärzte

Die ärztliche Fortbildung wird nach erfolgreicher Multiple-choice-Prüfung mit zwei klinischen Kursen beendet. Im Rahmen des zweiten klinischen Kurses wird die praktische Prüfung für Ärzte durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluß der praktischen Prüfung wird von der DGOM das Diplom „Osteopathische Medizin“ D.O.M.™ für Ärzte ausgestellt.

### Osteopathische Medizin

Die Osteopathische Medizin beinhaltet eine umfassende manuelle Diagnostik und Therapie von somatischen Dysfunktionen am Bewegungssystem, den inneren Organen und am Nervensystem. Der Erwerb des Diploms Osteopathische Medizin D.O.M.™ setzt ein abgeschlossenes Medizinstudium sowie eine abgeschlossene manualmedizinische Weiterbildung voraus. Innerhalb einer ganzheitlichen systemübergreifenden Betrachtungsweise von funktionellen Störungen werden der vorliegenden individuellen Situation entsprechend die verschiedenen osteopathischen Techniken eingesetzt. Aufgrund seiner medizinischen Grund- und Weiterbildung ist der osteopathisch tätige Arzt befähigt, sowohl Kontraindikationen wie auch Indikationen für die Anwendungen der Osteopathischen Medizin bzw. Osteopathischen Therapie zu stellen. Er ist befähigt, die klinische Relevanz und den Stellenwert der erhobenen Befunde zu bewerten und ein spezifisches osteopathisches Therapiekonzept zu entwickeln. Die notwendige Behandlung kann er selbst durchführen oder an einen in Osteopathischer Therapie fortgebildeten Physiotherapeuten übertragen.

### Ab 01.03.2010 neuer Vertrag mit der DAK zur Kinderosteopathie:

Die DGOM hat mit der DAK, der zweitgrößten Krankenkasse Deutschlands – mit über 6 Millionen Mitgliedern – einen Exklusivvertrag zur Kinderosteopathie geschlossen.

#### Die wichtigsten Eckpunkte des Vertrages sind:

- Die DGOM ist der Exklusivpartner.
- Klares Ziel ist eine vernetzte Zusammenarbeit Kinderarzt, Hebamme, Physiotherapeut und osteopathischer Arzt.
- Jeder DGOM-Arzt mit Diplom D.O.M.™ kann daran teilnehmen, egal ob mit Kassenzulassung oder reiner Privatarzt. Ein Kinder-Diplom ist nicht erforderlich.
- Die DAK bezahlt im Rahmen der integrierten Versorgung jedem versicherten Säugling bis zum Alter von 12 Monaten einen osteopathischen Erstcheck, vergütet werden 39,62 € nach GOÄ.
- Stellt sich im Erstcheck heraus, dass eine osteopathische Behandlung notwendig ist, dann führt der osteopathische Arzt diese Behandlung durch.

**Es lohnt sich also, die Fortbildung bei der DGOM zu absolvieren.**

**Sie schaffen mit der Osteopathie eine wichtige wirtschaftliche Grundlage für Ihr Unternehmen.**

Grundlagenkurs der Osteopathischen Medizin / Therapie					
MET 1	MFR 1	CoSt	CRANIO 1	VIS 1	FUNC 1*
MET 2	MFR 2	Pariet. Integr.	CRANIO 2	VIS 2*	FUNC 2*
MET 3			CRANIO 3	VIS 3*	

Multiple-choice-Prüfung für Ärzte und Physiotherapeuten gemeinsam	
<b>Physiotherapeuten</b>	<b>Ärzte</b>
Prüfungskurs Osteopathische Techniken	Klinischer Kurs
<b>Diplom „Osteopathische Therapie“ D.O.T.™</b>	Klinischer Kurs und Prüfungskurs
	<b>Diplom „Osteopathische Medizin“ D.O.M.™</b>

\* Bei diesen Kursen ist die Reihenfolge frei wählbar.

**Bitte beachten Sie:**

- Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs Parietale Integration ist die vorherige Absolvierung sämtlicher 1-er Kurse aus den 6 osteopathischen Bereichen
- Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen FUNC 1 und FUNC 2: Absolvierung der Kurse GKOM/T, MET 1, MET 2 sowie ein weiterer Kurs; Teilnahme erst im 2. Jahr Ihrer Fortbildung möglich

**Die DGOM empfiehlt:**

- den Kurs MFR 1 vor den Kursen FUNC 1 und FUNC 2 sowie der viszeralen Kursreihe zu absolvieren
- die Kurse CRANIO 3 und MFR 2 erst im letzten Jahr Ihrer Fortbildung, kurz vor der Multiple-choice-Prüfung, zu absolvieren
- zwischen den Kursen CRANIO 1 und CRANIO 2 einen Mindestabstand von 6 Monaten einzuhalten
- den Physiotherapeuten die Teilnahme am Klinischen Kurs der Ärzte nach der Multiple-choice-Prüfung

Alle Kurse sind auf eine 22-stündige Dauer ausgelegt. Ausnahmen sind die Eingangskurse der Craniosakralen und der Viszeralen Osteopathie, in die die anatomischen Grundlagen mit eingebaut sind. Diese beiden Kurse beinhalten jeweils 30 Stunden.

### Das modulare Kurssystem hat folgenden Aufbau

Grundlagenkurs der Osteopathischen Medizin/Therapie	GKOM/T	22 h
Muskelenergietechniken Kurse 1, 2 und 3 je	MET 1, 2, 3	22 h
Myofasziale Release Techniken Kurse 1 und 2 je	MFR 1, 2	22 h
Counterstrain Techniken	CoSt	22 h
Parietale Integration	Pariet. Integr.	22 h
Craniosakrale Techniken Kurs 1	CRANIO 1	30 h
Craniosakrale Techniken Kurse 2 und 3 je	CRANIO 2, 3	22 h
Viszerale Techniken Kurs 1	VIS 1	30 h
Viszerale Techniken Kurse 2 und 3 je	VIS 2, 3	22 h
Funktionale Techniken Kurse 1 und 2 je	FUNC 1, 2	22 h
Multiple-choice-Prüfung		
<b>Für Physiotherapeuten</b>		
Klinischer Kurs (fakultativ) *		22 h
Prüfungskurs mit praktischer Prüfung		22 h
Diplom „Osteopathische Therapie“ D.O.T.™		
*Die DGOM empfiehlt den Physiotherapeuten die Teilnahme am Klinischen Kurs der Ärzte nach der Multiple-choice-Prüfung. Dies ist für die Prüfungsvorbereitung sehr empfehlenswert, aber nicht obligat.		
<b>Für Ärzte</b>		
Klinischer Kurs		22 h
Klinischer Kurs mit praktischer Prüfung		22 h
Diplom „Osteopathische Medizin“ D.O.M.™		

Die Kursinhalte ergeben sich aus dem jeweiligen Gegenstandskatalog. Die Fortbildungsdauer für Physiotherapeuten bis zur Erlangung des Diploms „Osteopathische Therapie“ D.O.T.™ beträgt 390 Std., für Ärzte bis zur Erlangung des Diploms „Osteopathische Medizin“ D.O.M.™ 412 Std. Die Inhalte entsprechen den Richtlinien des EROP.

Das Diplom wird von der DGOM für eine Dauer von drei Jahren erteilt. In dieser Zeit werden die Kursteilnehmer mit dem Diplom „Osteopathische Medizin“ D.O.M.™ in ein Register für Ärzte bzw. mit dem Diplom „Osteopathische Therapie“ D.O.T.™ in ein Register für Physiotherapeuten aufgenommen. Diese Register können den Kostenträgern und Körperschaften zur Überprüfung zur Verfügung gestellt werden. Die Erneuerung des Diploms und der Eintrag im Register erlöschen, wenn nach Erteilung des Diploms innerhalb von drei Jahren nicht mindestens 40 UE als Refresher- oder Masterkurs und/oder Workshop-/Kongressteilnahme in Osteopathischer Medizin/Therapie nachgewiesen werden. Diese Maßnahme dient der Qualitätssicherung der osteopathischen Fortbildung der DGOM.

### Kursinhalte

#### **GKOM/T = Grundlagenkurs der Osteopathischen Medizin/Therapie**

Kursinhalte sind die Geschichte und Philosophie der Osteopathie, die gesundheitspolitische Einordnung der OM in Amerika und Europa, Grundbegriffe der OM/T, Einführung in die Schmerzphysiologie, Erlernen grundlegender Besonderheiten und Behandlungsformen der Muskelenergie Techniken, Myofaszialen Techniken, Counterstrain Techniken, Funktionalen Techniken, Viszeralen Techniken und Cranosakralen Techniken, Klinische Integration, 10-Stufen-Untersuchungsgang.

#### **MET 1 = Muskelenergie Techniken von LWS und Beckenring**

Grundprinzipien der Muskelenergie Technik (typische direkte Behandlungstechnik), prinzipielle Vorgehensweise in Diagnostik und Therapie, physiologische und pathologische Bewegungstypen der typischen Wirbelsegmente und des Beckenrings, Terminologie und Anwendung im ERS (Divergenzstörung)/FRS (Konvergenzstörung), Konzept Spezifische Anwendung in der LWS, detaillierte Analytik der verschiedenen Funktionsstörungen im Beckenring (Symphyse, sakro-iliakal; ilio-sakral), praktische Anwendung von Diagnose und Therapie des Beckenrings, Behandlungssequenzen.

#### **MET 2 = Muskelenergie Techniken von BWS, Rippen thorax und HWS**

Repetitorium der Schwerpunkte von MET 1 (LWS, Sakrum torsionen...), MET der BWS mit Diagnostik und Behandlung, Einführung in den Rippen thorax, die verschiedenen Bewegungstypen der Rippen, strukturelle Rippenläsionen und respiratorische Rippendysfunktionen, Begriff der Schlüsselrippe („Key-Rib“), systematische Diagnostik und Behandlung des Rippen thorax, MET der HWS, sequentielles und integratives Vorgehen.

#### **MET 3 = Muskelenergie Techniken der Extremitäten, Alternativen am Stammskelett, Quadrantensyndrome, klinische Anwendungen**

Repetitorium von MET 1 und MET 2, ergänzende und alternative Techniken am Stammskelett, MET der Extremitäten, Muskeldysbalancen von unterem und oberem Quadranten, „Clinical Pearls“ (z. B. „dirty half dozen“ etc...), klinische Beispiele und Anwendungen, Integration von Behandlungssequenzen in das „10-step-screening“.

#### **MFR 1 = Myofasziale Release Techniken 1, Einführungskurs in MFR**

Direkter, indirekter oder kombinierter Release der myofaszialen und bindegewebigen Strukturen, Grundprinzipien der faszialen Kontinuität, Aufbau des Bindegewebes, der Muskeln und Faszien, methodische Grundlagen, Technikprinzipien, MFR Techniken direkt, indirekt, kombiniert in verschiedenen Körperregionen inkl. Extremitäten, two-operator und multiple-operator Techniken, Diaphragmen, Schockrelease.

#### **MFR 2 = Myofasziale Release Techniken 2, Fortgeschrittener Kurs MFR**

Komplexe MFR-Methoden, midline-function Techniken, Fasziennetzen, Tensegrity Modell und fasziale Kontinuität, Wiederholung der Kurs 1 Techniken, neurofaszialer Release plexus cervicalis und ischiadicus, Fulcrum Begriff, Becker-Techniken untere und obere Körperhälfte, Sutherland Techniken, Fulford-Übungen, Ward-Techniken, Chila-Techniken Arm und Bein, Integration von MFR in das osteopathische Gesamtkonzept.

#### **CoSt = Counterstrain Techniken (Counterstrain, PINS, Chapman, Triggerpunkte)**

Historie, Grundlagen, Technik, ausführliches Üben der von L. H. Jones beschriebenen Strain/Counterstrain-Methode. Das eigentliche Substrat sind die Tenderpoints, als Teil der Somatischen Dysfunktion. Es wird deren Bedeutung bei bestimmten Krankheitsbildern, vorwiegend des Bewegungsapparates, aber auch des Schädels, beschrieben und diskutiert. Weiter werden Triggerpunktbehandlungen (Travell u. Simons), Chapman-Reflexpunkte und PINS-Methode (Dowling) beschrieben und geübt.

#### **Parietale Integration**

Erfahrungsaustausch, Gemeinsamkeiten, Querverbindungen, anatomische Zusammenhänge der Somatischen Dysfunktion; Vertiefen des Tastempfindens, Üben und Erarbeiten von Behandlungsstrategien auf der Grundlage aller 1er-Kurse; Klinische Beispiele

Die Kursreihe **CRANIO 1 - 3** stellt einen kohärenten Aufbau dar, der dem Kursanten theoretisch wie auch praktisch die Grundlagen der cranosakralen Diagnostik und Therapie vermittelt. Er soll durch die Kursreihe in die Lage versetzt werden, den cranosakralen Anteil der osteopathischen Arbeitsweise integrativ zu nutzen.

#### **CRANIO 1 = Craniosakrale Techniken 1**

Anatom. Grundlagen, historische und theoretische Grundlagen der Methode, Technikprinzipien, Indikationen und Kontraindikationen, 10 Steps von Upledger als erste mögliche therapeutische Sequenz, abgearbeitet werden Schädelbasis, Neurocranium, Sacrum und Zwerchfell.

#### **CRANIO 2 = Craniosakrale Techniken 2**

Zentrales Thema stellt der Gesichtsschädel dar, Sinus-Venous-Techniken (venöse Drainage des Schädels), Primärläsionen am Cranium werden aufgesucht und Behandlungsabfolgen vermittelt, zu Beginn Wiederholung von CRANIO 1.

#### **CRANIO 3 = Craniosakrale Techniken 3**

Wiederholung CRANIO 2, Schwerpunkt bildet Behandlung von Säuglingen, Kleinkindern und Jugendlichen, weiterhin Behandlung Schwangere und postpartale Patientin, focussiert wird dabei auf membranöse Palpation sowie Darstellung intraossärer Dysfunktionen am Cranium.

#### **VIS 1 = Viszerale Techniken 1**

Wiederholung anatom. Grundlagen, einschl. vegetat. NS sowie Palpationsübungen, theoret. Einführung in die viszerale Osteopathie, Technikprinzipien bzgl. Mobilitäts- und Motilitätsstörungen, einschl. sog. „activating forces“ und deren Umsetzung zur Diagnostik und Behandlung von Dysfunktionen des Abdomen.

#### **VIS 2 = Viszerale Techniken 2**

Vertiefung der theoret. Grundlagen, Diagnostik und Behandlung von Mobilitäts- und Motilitätsstörungen der ableitenden Harnwege, der übrigen Organe des kleinen Beckens sowie von Pankreas und Milz, Darstellung von Dysfunktionen des Coccyx und intersegmentaler Sacrum-Läsionen.

#### **VIS 3 = Viszerale Techniken 3**

Vertiefung der theoret. Grundlagen, Diagnostik und Behandlung von Mobilitäts- und Motilitätsstörungen der Thoraxorgane, des Halses einschl. der Halsfaszien, MET – Typ III – Dysfunktionen der WS.

#### **FUNC 1 = Funktionale Techniken nach Johnston**

Rein indirekte Behandlungsmethode, die mittels stacking der ease-Positionen zum Release führt. Untersuchungsmethoden: 10-step screening, 48-step screening, Grundlagen von Functional als Prototyp einer indirekten Methode, ease und bind, Prinzip des zentralen Segmentes, Perkussions-Test, Seitneigungs-Test, Respirationstest, stacking der 6 Bewegungsrichtungen + Atmung, Therapie an der HWS, BWS, LWS und Rippen, Therapie der Extremitäten, Therapie am Becken, Kombination mit anderen osteopathischen Methoden.

#### **FUNC 2 = Facilitated Positional Release (FPR)**

Indirekte Methode, die von der Neutralstellung mit einer fasilitierenden Kraft in die ease Position führt, Theorie und Wirkprinzipien des FPR, Bedeutung der fasilitierenden Kraft, Technische Details des FPR, Einsatz am Muskel und am Gelenk, Wiederholung der MET-Diagnose (ERS/FRS/Neutral), von der MET Diagnose direkt zur FPR Therapie, FPR an der HWS und BWS, an den Rippen, an der LWS, FPR am Bein und an den Armen, FPR kombiniert mit MET oder MFR.

#### **Klinischer Kurs**

Wiederholung und Integration parietaler, viszeraler und cranosakraler Screening-Methoden, Darstellen von Verkettungssyndromen und Herleiten von individuellen Therapiekonzepten, Übung mit Supervision in Kleingruppen an dekompenzierten Patienten, Synopsis zur Behandlung der unteren Extremität mit Berücksichtigung intraossärer Dysfunktionen.

#### **Klinischer Kurs und Prüfungskurs**

Theoretische Themen, Patientenvorstellungen mit Anamnese, Untersuchung, Differentialdiagnose, Therapiekonzept, Prüfungen in Gruppen, Physiologie der Somatischen Dysfunktion, Osteopathische Untersuchung, Screening, Scanning, Faszienmodell nach Gordon Zink, statisches Modell der Osteopathie, Primärläsion u. diagnostisches Vorgehen, Rolle des Kiefergelenks, Craniomandibuläre Dysfunktion, Prüfungen ab 2. Tag in Zweiergruppen.

#### **Prüfungskurs Osteopathische Techniken für Physiotherapeuten**

Theoretische Themen, Patientenvorstellungen mit Anamnese, Untersuchung, Differentialdiagnose, Therapiekonzept, Prüfungen in Gruppen, Physiologie der Somatischen Dysfunktion, Osteopathische Untersuchung, Screening, Scanning, Faszienmodell nach Gordon Zink, statisches Modell der Osteopathie, Primärläsion u. diagnostisches Vorgehen, Rolle des Kiefergelenks, Craniomandibuläre Dysfunktion, Prüfungen ab 2. Tag in Zweiergruppen.

Eine Beschreibung der Kursinhalte unseres umfangreichen Masterkursangebotes finden Sie auf unserer Homepage [www.dgom.info](http://www.dgom.info).

**Kurse 2012**

**GKOM/T**

501/12	09.02.-11.02.12	Berlin
502/12	03.05.-05.05.12	Mainz
503/12*	05.07.-07.07.12	Freiburg i. Br.
504/12	30.08.-01.09.12	Hamburg
505/12	18.10.-20.10.12	Boppard

**MET 1**

506/12	05.01.-07.01.12	Boppard
507/12	03.06.-05.06.12	Berlin
508/12	09.09.-11.09.12	Freiburg i. Br.

**MET 2**

509/12	11.03.-13.03.12	Boppard
510/12	17.06.-19.06.12	Berlin
511/12*	09.12.-11.12.12	Freiburg i. Br.

**MET 3**

512/12	15.03.-17.03.12	Mainz
513/12	21.06.-23.06.12	Freiburg i. Br.
514/12	29.11.-01.12.12	Hamburg

**MFR 1**

515/12*	15.03.-17.03.12	Freiburg i. Br.
516/12	06.05.-08.05.12	Mainz
517/12	02.09.-04.09.12	Hamburg

**MFR 2**

518/12	08.01.-10.01.12	Boppard
519/12	06.09.-08.09.12	Freiburg i. Br.
520/12	04.11.-06.11.12	Berlin

**CoSt**

521/12	12.02.-14.02.12	Berlin
522/12*	08.07.-10.07.12	Freiburg i. Br.
523/12	21.10.-23.10.12	Boppard

**Pariet. Integr.**

524/12	26.02.-28.02.12	Boppard
525/12	24.06.-26.06.12	Freiburg i. Br.
526/12	27.09.-29.09.12	Lübeck

**CRANIO 1**

527/12	07.03.-10.03.12	Boppard
528/12	16.05.-19.05.12	Hamburg
529/12	05.12.-08.12.12	Freiburg i. Br.

**CRANIO 2**

530/12	23.02.-25.02.12	Freiburg i. Br.
531/12	11.11.-13.11.12	Boppard

**CRANIO 3**

532/12	18.03.-20.03.12	Mainz
533/12	30.09.-02.10.12	Lübeck

**VIS 1**

534/12	15.02.-18.02.12	Freiburg i. Br.
535/12	30.05.-02.06.12	Berlin
536/12	15.08.-18.08.12	Mainz

**VIS 2**

537/12	18.03.-20.03.12	Freiburg i. Br.
538/12	20.05.-22.05.12	Hamburg
539/12	08.11.-10.11.12	Boppard

**VIS 3**

540/12	23.02.-25.02.12	Boppard
541/12	14.06.-16.06.12	Berlin
542/12	18.10.-20.10.12	Freiburg i. Br.

**FUNC 1**

543/12	19.02.-21.02.12	Freiburg i. Br.
544/12	23.08.-25.08.12	Boppard
545/12	02.12.-04.12.12	Hamburg

**FUNC 2**

546/12	26.02.-28.02.12	Freiburg i. Br.
547/12	20.05.-22.05.12	Boppard
548/12	01.11.-03.11.12	Berlin

**Multiple-choice-Prüfung**

549/12	12.04.12	Boppard
550/12	20.10.12	Freiburg i. Br.

**Klinischer Kurs Ärzte**

551/12	13.04.-15.04.12	Boppard
--------	-----------------	---------

**Klinischer Kurs und Prüfungskurs Ärzte**

552/12	05.07.-07.07.12	Boppard
--------	-----------------	---------

**Prüfungskurs Osteopathische Techniken Physiotherapeuten**

553/12	06.07.-08.07.12	Boppard
--------	-----------------	---------

\* Diese Kurse finden in Kooperation mit der SAGOM statt.

**Refresher-Kurse**

**VIS**

554/12	17.05.-19.05.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung VIS 1 – 3		

**Advanced MET**

555/12	19.08.-20.08.12	Mainz
Kenntnisvoraussetzung MET 1 – 3		

**CRANIO**

556/12	26.08.-28.08.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung CRANIO 1 und 2		

**Masterkurse**

Masterkurse mit Maurice César, D.O., M.R.O.B.

**Fascial approach of the patient 3**

557/12	24.02.-26.02.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung Fascial approach 2		

**Fascial approach of the patient 4**

558/12	30.11.-02.12.12	Mainz
Kenntnisvoraussetzung Fascial approach 3		

Masterkurse mit Bruno Chickly, M.D., D.O., USA

**Brain parenchyma, nuclei and fluid (brain 1)**

559/12	10.05.-13.05.12	Freiburg i. Br.
Kenntnisvoraussetzung Diplom Osteopathische Medizin D.O.M. <sup>TM</sup> /Therapie D.O.T. <sup>TM</sup> oder eine abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss		

**Brain parenchyma, nuclei and fluid (brain 2 advanced)**

560/12	26.10.-28.10.12	Freiburg i. Br.
Kenntnisvoraussetzung brain 1		

Masterkurse mit Prof. David C. Eland, D.O., F.A.A.O.

**Osteopathie im biodynamischen Bereich 1**

561/12	16.06.-18.06.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung Multiple-choice-Prüfung oder abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss		

**Osteopathie im biodynamischen Bereich 2**

562/12	22.06.-24.06.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung Osteopathie im biodynamischen Bereich 1/CRANIO 4		

Bitte beachten Sie: Kurs 2 kann nicht in unmittelbarem Anschluss an Kurs 1 belegt werden.

Masterkurse mit Dr. med. Marco Forte

**Funktionelle Medizin nach Forte 2**

563/12	01.03.-04.03.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung FMF 1		

**Funktionelle Medizin nach Forte 3**

564/12	27.09.-30.09.12	Freiburg i. Br.
Kenntnisvoraussetzung FMF 2		

**Funktionelle Medizin nach Forte 4**

565/12	15.11.-18.11.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung FMF 2		

Masterkurse von Ken Lossing, D.O., F.A.A.O. mit Dr. med. Rainer Heller

**Unlocking the cranial mechanism 1**

566/12	19.04.-21.04.12	Boppard
Kenntnisvoraussetzung Multiple-choice-Prüfung oder abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss		

**Unlocking the cranial mechanism 2 (Neurocranium)**

567/12	23.09.-25.09.12	Mainz
Kenntnisvoraussetzung Unlocking 1		

Masterkurs mit Prof. Dr. Thomas Koppe, Dipl.-Med. Wolfgang Liebschner u. Dr. med. Uwe Preuß

**Osteopathische Anatomie**

568/12	08.06.-10.06.12	Greifswald
Kenntnisvoraussetzung 2. Fortbildungsjahr Osteopathische Medizin/Therapie		

Masterkurse mit Dr. med. Paul-H. Ridder

**Craniomandibuläre Dysfunktion aus osteopathischer Sicht 2**

569/12	02.02.-04.02.12	Freiburg i. Br.
Kenntnisvoraussetzung CMD 1		

**Craniomandibuläre Dysfunktion aus osteopathischer Sicht 1**

570/12	20.09.-22.09.12	Freiburg i. Br.
Kenntnisvoraussetzung Multiple-choice-Prüfung oder abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss		

**Applied Kinesiology und Osteopathie 1\***

01.03.-03.03.12	Freiburg i. Br.
-----------------	-----------------

**Applied Kinesiology und Osteopathie 2\***

11.10.-13.10.12	Freiburg i. Br.
-----------------	-----------------

\*Anmeldungen bitte an p.ridder@therapiezentrum-st-urban.de

Masterkurse in Kooperation mit der SAGOM

**Mechanical link 2 (nach Paul Chauffour, D.O.)**

(Eric Prat, D.O.)

571/12	26.04.-29.04.12	Freiburg i. Br.
Kenntnisvoraussetzung Diplom Osteopathische Medizin sowie LMO 1		

**Mechanical link 3 (nach Paul Chauffour, D.O.)**

(Eric Prat, D.O.)

572/12	23.08.-26.08.12	Freiburg i. Br.
Kenntnisvoraussetzung LMO 2		

## Kurse 2012 – Fortsetzung

**Masterkursreihe Osteopathische Pädiatrie**

Kenntnisvoraussetzung bei *Absolvierung der gesamten Kursreihe* sowie bei *Einzelbelegung* (nur Päd-Basiskurse 2 u. 3):

**Ärzte und Physiotherapeuten:** Diplom Osteopathische Medizin D.O.M.<sup>TM</sup>/Therapie D.O.T.<sup>TM</sup> oder eine abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss

**Päd-Basiskurs 1 (diag./therap. Propädeutik/Grundkurs)**

(Dr. med. Matthias Riedel u. Dr. med. Jörg Hohendahl)  
573/12 09.03.-11.03.12 Bochum

**Päd-Basiskurs 2 (BLT/Balanced ligamentous tension – Sutherland Approach)**

(Prof. Jane E. Carreiro, D.O.)  
574/12\* 14.09.-16.09.12 Freiburg i. Br.

\*Dieser Kurs findet in Kooperation mit der SAGOM statt.

**Päd-Basiskurs 3 (BMT/Balanced membranous tension)**

(Prof. Jane E. Carreiro, D.O.)  
575/12 10.02.-12.02.12 Boppard  
Kenntnisvoraussetzung Päd-Basiskurs 2

**Päd. Klinisches Wochenende**

(mit deutschen Kurslehrern)  
576/12 31.03.-01.04.12 Lübeck  
Kenntnisvoraussetzung Päd-Basiskurse 1 – 3

Seit 2011 Pflicht vor Absolvierung der Päd-Aufbaukurse.

**Päd-Aufbaukurs 4**

(Karen Carroll, D.O.)  
577/12 16.11.-18.11.12 Freiburg i. Br.  
Kenntnisvoraussetzung Päd-Basiskurse 1 – 3 und Päd. Klinisches Wochenende

**Advanced Gastroenterology**

(Prof. Jane E. Carreiro, D.O.)  
578/12 09.11.-11.11.12 Lübeck  
Kenntnisvoraussetzung Diplom Osteopathische Pädiatrie

Die Päd-Aufbaukurse 5 – 7 finden in 2013 wieder statt.

**Masterkursreihe Osteopathische Geriatrie**

Kenntnisvoraussetzung bei *Absolvierung der gesamten Kursreihe* sowie bei *Einzelbelegung* der Kurse:

**Ärzte und Physiotherapeuten:** Diplom Osteopathische Medizin D.O.M.<sup>TM</sup>/Therapie D.O.T.<sup>TM</sup> oder eine abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss

**Becker-Techniken und viszerale Osteopathie im Alter**

(Dr. med. Johannes Mayer)  
579/12 12.01.-14.01.12 Boppard

**Oscillatory release and bioenergetic palpation**

(Prof. Zachary Comeaux, D.O.)  
580/12 19.04.-21.04.12 Prien

**Einführungskurs Osteopathische Geriatrie mit indirekten Techniken**

(Dr. med. Johannes Mayer)  
581/12 14.10.-16.10.12 Berlin

**Advanced myofascial und Narbenbehandlung**

(Dr. med. Johannes Mayer)  
582/12 25.11.-27.11.12 Mainz

**Prüfungskurs Osteopathische Geriatrie**

583/12 14.12.-16.12.12 Iserlohn

**Teilnehmer**

**Ärzte** mit Nachweis einer begonnenen manualmedizinischen Weiterbildung im Rahmen des Integrierten Curriculums (s. S. 20) oder einer abgeschlossenen Weiterbildung in Manueller Medizin bei einem der DGMM-Seminare bzw. einem anderen anerkannten Weiterbildungsträger.

**Physiotherapeuten** mit Nachweis einer begonnenen manualtherapeutischen Weiterbildung im Rahmen des Integrierten Curriculums (s. S. 20) oder einer abgeschlossenen Weiterbildung in Manueller Therapie bei einem der DGMM-Seminare bzw. einem anderen anerkannten Weiterbildungsträger.

**Kursprache**  
deutsch/englisch

**Leitung der DGOM-Akademie**  
Dr. med. Volker Rings, Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Manuelle Medizin, Osteopathische Medizin D.O.M.™

**Kooperierende Colleges**  
Department Osteopathic Manipulative Medizin  
New York College of Osteopathic Medicine  
New York Institute of Technology  
College of Osteopathic Medicine  
Ohio University  
Athens, Ohio

NSUCOM Nova Southeastern University  
College of Osteopathic Medicine  
Ft. Lauderdale, Florida

UNECOM University of New England  
College of Osteopathic Medicine  
Biddeford Maine

**Kooperierende Gesellschaft**  
SAGOM  
Röschstrasse 18, 9006 St. Gallen, SCHWEIZ  
Tel. +41 71 24651-81, E-Mail: info@samm.ch, www.sagom.ch

**Studium Osteopathie für Physiotherapeuten**  
In Zusammenarbeit mit dem AVT-College für Osteopathische Medizin bieten wir den Physiotherapeuten, die ihre Fortbildung in der Osteopathischen Therapie bei der DAfPT der DGMSM e. V. - Akademie Boppard und/oder der DGOM abgeschlossen haben, einen Studiengang zum **Bachelor of Arts in Osteopathie** gemäß der ECTS des Bologna-Abkommens an.

Weitere Informationen:

AVT-College für Osteopathische Medizin, Leibnizstr. 7, 72202 Nagold, Tel. 07452 888092-0, E-Mail: org@avt-osteopathie.de, www.avt-osteopathie.de

**Weiterführender Studiengang zum Bachelor oder Master**  
in Zusammenarbeit mit der Osteopathie-Schule Deutschland (OSD), Mexikoring 19, 22297 Hamburg, Tel. 040 64415690, E-Mail: osd@osteopathie-schule.de, www.osteopathie-schule.de

**Kursgebühren**

**Ärzte** (für alle 2-tägigen Kurse)  
€ 310,00 für Mitglieder\*  
€ 350,00 für Nichtmitglieder

**Ärzte** (für alle 3-tägigen Kurse)  
€ 470,00 für Mitglieder\*  
€ 525,00 für Nichtmitglieder

**Ärzte** (für alle 4-tägigen Kurse)  
€ 630,00 für Mitglieder\*  
€ 710,00 für Nichtmitglieder

\*der DGOM, SAGOM

**Physiotherapeuten** (für alle 2-tägigen Kurse)  
€ 200,00 für Mitglieder\*  
€ 240,00 für Nichtmitglieder  
**Masterkurse PT** (für alle 2-tägigen Kurse)  
€ 310,00 für Mitglieder \*  
€ 350,00 für Nichtmitglieder

**Physiotherapeuten** (für alle 3-tägigen Kurse)  
€ 310,00 für Mitglieder\*  
€ 365,00 für Nichtmitglieder  
**Masterkurse PT** (für alle 3-tägigen Kurse)  
€ 470,00 für Mitglieder \*  
€ 525,00 für Nichtmitglieder

**Physiotherapeuten** (für alle 4-tägigen Kurse)  
€ 420,00 für Mitglieder\*  
€ 490,00 für Nichtmitglieder  
**Masterkurse PT** (für alle 4-tägigen Kurse)  
€ 630,00 für Mitglieder \*  
€ 710,00 für Nichtmitglieder

\*der DAfPT, DAMT-ÄMM, DAMT-MWE, DAGOT, SAGOT

**Prüfungsgebühren**

<b>Multiple-choice-Prüfung</b>	€ 100,00
<b>Ärzte</b> (Diplom Osteopathische Medizin D.O.M.™ inkl. Eintragung ins Register)	€ 150,00
<b>Physiotherapeuten</b> (Diplom Osteopathische Therapie D.O.T.™ inkl. Eintragung ins Register)	€ 150,00
<b>Masterkursreihe Osteopathische Pädiatrie</b> (Prüfungs-/Diplomgebühr)	€ 150,00
<b>Masterkursreihe Osteopathische Geriatrie</b> (Prüfungs-/Diplomgebühr)	€ 150,00

**Der Mitgliedsbeitrag 2012 beträgt**

für Mitglieder der DGMSM, ÄMM, MWE, SAGOM, ÖÄMM, ÖAMM	€ 150,00
für Nichtmitglieder der o. a. Gesellschaften	€ 200,00

**Auskunft und Anmeldung**

**Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V.**  
Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard  
Tel. 06742 8001-30, Fax 06742 8001-27  
E-Mail: kontakt@dgom.info, www.dgom.info  
Bankverbindung:  
Konto-Nr. 0007268084 (BLZ 300 606 01)  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

## Kursanmeldung

DGOM-Nr.: \_\_\_\_\_

Name, Titel, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel. dienstl./privat: \_\_\_\_\_

Fax dienstl./privat: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin Arzt und Mitglied der  DGOM  SAGOM

Ich bin Physiotherapeut und Mitglied der  DAfPT  DAMT-ÄMM  DAMT-MWE  DAGOT  SAGOT **(bitte gültigen Mitgliedsnachweis beifügen bzw. bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn vorlegen; entfällt für DAfPT-Mitglieder)**

Ich absolviere die Kurse in Osteopathischer Medizin/Therapie und habe die **Weiterbildung Manuelle Medizin/Manuelle Therapie** bei der  DGMSM  ÄMM  MWE  \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

Bitte **Chirotherapie-Urkunde** bzw. **MT-Zertifikat** in Kopie **beifügen!**

Ich absolviere die Kurse in Osteopathischer Medizin/Therapie nach dem **Integrierten Curriculum**

**Hiermit melde ich mich zu folgenden Kursen an** (Bitte gewünschte Kurse ankreuzen und **beide** Seiten der Kursanmeldung zusenden!):

### Fortbildungscurriculum

#### GKOM/T

<input type="checkbox"/>	501/12	09.02.-11.02.12	Berlin
<input type="checkbox"/>	502/12	03.05.-05.05.12	Mainz
<input type="checkbox"/>	503/12*	05.07.-07.07.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	504/12	30.08.-01.09.12	Hamburg
<input type="checkbox"/>	505/12	18.10.-20.10.12	Boppard

#### MET 1

<input type="checkbox"/>	506/12	05.01.-07.01.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	507/12	03.06.-05.06.12	Berlin
<input type="checkbox"/>	508/12	09.09.-11.09.12	Freiburg i. Br.

#### MET 2

<input type="checkbox"/>	509/12	11.03.-13.03.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	510/12	17.06.-19.06.12	Berlin
<input type="checkbox"/>	511/12*	09.12.-11.12.12	Freiburg i. Br.

#### MET 3

<input type="checkbox"/>	512/12	15.03.-17.03.12	Mainz
<input type="checkbox"/>	513/12	21.06.-23.06.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	514/12	29.11.-01.12.12	Hamburg

#### MFR 1

<input type="checkbox"/>	515/12*	15.03.-17.03.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	516/12	06.05.-08.05.12	Mainz
<input type="checkbox"/>	517/12	02.09.-04.09.12	Hamburg

#### MFR 2

<input type="checkbox"/>	518/12	08.01.-10.01.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	519/12	06.09.-08.09.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	520/12	04.11.-06.11.12	Berlin

#### CoSt

<input type="checkbox"/>	521/12	12.02.-14.02.12	Berlin
<input type="checkbox"/>	522/12*	08.07.-10.07.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	523/12	21.10.-23.10.12	Boppard

#### Parietale Integration

<input type="checkbox"/>	524/12	26.02.-28.02.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	525/12	24.06.-26.06.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	526/12	27.09.-29.09.12	Lübeck

#### CRANIO 1

<input type="checkbox"/>	527/12	07.03.-10.03.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	528/12	16.05.-19.05.12	Hamburg
<input type="checkbox"/>	529/12	05.12.-08.12.12	Freiburg i. Br.

#### CRANIO 2

<input type="checkbox"/>	530/12	23.02.-25.02.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	531/12	11.11.-13.11.12	Boppard

#### CRANIO 3

<input type="checkbox"/>	532/12	18.03.-20.03.12	Mainz
<input type="checkbox"/>	533/12	30.09.-02.10.12	Lübeck

#### VIS 1

<input type="checkbox"/>	534/12	15.02.-18.02.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	535/12	30.05.-02.06.12	Berlin
<input type="checkbox"/>	536/12	15.08.-18.08.12	Mainz

#### VIS 2

<input type="checkbox"/>	537/12	18.03.-20.03.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	538/12	20.05.-22.05.12	Hamburg
<input type="checkbox"/>	539/12	08.11.-10.11.12	Boppard

#### VIS 3

<input type="checkbox"/>	540/12	23.02.-25.02.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	541/12	14.06.-16.06.12	Berlin
<input type="checkbox"/>	542/12	18.10.-20.10.12	Freiburg i. Br.

#### FUNC 1

<input type="checkbox"/>	543/12	19.02.-21.02.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	544/12	23.08.-25.08.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	545/12	02.12.-04.12.12	Hamburg

#### FUNC 2

<input type="checkbox"/>	546/12	26.02.-28.02.12	Freiburg i. Br.
<input type="checkbox"/>	547/12	20.05.-22.05.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	548/12	01.11.-03.11.12	Berlin

#### Multiple-choice-Prüfung

<input type="checkbox"/>	549/12	12.04.12	Boppard
<input type="checkbox"/>	550/12	20.10.12	Freiburg i. Br.

#### Klinischer Kurs Ärzte

<input type="checkbox"/>	551/12	13.04.-15.04.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

#### Klinischer Kurs und Prüfungskurs Ärzte

<input type="checkbox"/>	552/12	05.07.-07.07.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

#### Prüfungskurs Osteopathische Techniken PT

<input type="checkbox"/>	553/12	06.07.-08.07.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

\*Diese Kurse finden in Kooperation mit der SAGOM statt.

### Refresher-Kurse

#### VIS

<input type="checkbox"/>	554/12	17.05.-19.05.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

Kenntnisvoraussetzung VIS 1 – 3

#### Advanced MET

<input type="checkbox"/>	555/12	19.08.-20.08.12	Mainz
--------------------------	--------	-----------------	-------

Kenntnisvoraussetzung MET 1 – 3

#### CRANIO

<input type="checkbox"/>	556/12	26.08.-28.08.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

Kenntnisvoraussetzung CRANIO 1 und 2

### Masterkurse

Masterkurse mit Maurice César, D.O., M.R.O.B.

#### Fascial approach of the patient 3

<input type="checkbox"/>	557/12	24.02.-26.02.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

Kenntnisvoraussetzung Fascial approach 2

#### Fascial approach of the patient 4

<input type="checkbox"/>	558/12	30.11.-02.12.12	Mainz
--------------------------	--------	-----------------	-------

Kenntnisvoraussetzung Fascial approach 3

Masterkurse mit Bruno Chickly, M.D., D.O., USA

#### Brain parenchyma, nuclei and fluid (brain 1)\*

<input type="checkbox"/>	559/12	10.05.-13.05.12	Freiburg i. Br.
--------------------------	--------	-----------------	-----------------

#### Brain parenchyma, nuclei and fluid (brain 2 advanced)

<input type="checkbox"/>	560/12	26.10.-28.10.12	Freiburg i. Br.
--------------------------	--------	-----------------	-----------------

Kenntnisvoraussetzung brain 1

Masterkurse mit Prof. David C. Eland, D.O., F.A.A.O.

#### Osteopathie im biodynamischen Bereich 1\*\*

<input type="checkbox"/>	561/12	16.06.-18.06.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

#### Osteopathie im biodynamischen Bereich 2

<input type="checkbox"/>	562/12	22.06.-24.06.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

Kenntnisvoraussetzung Osteopathie im biodynamischen Bereich 1/CRANIO 4

Bitte beachten Sie: Kurs 2 kann nicht in unmittelbarem Anschluss an Kurs 1 belegt werden.

Masterkurse mit Dr. med. Marco Forte

#### Funktionelle Medizin nach Forte 2

<input type="checkbox"/>	563/12	01.03.-04.03.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

Kenntnisvoraussetzung FMF 1

#### Funktionelle Medizin nach Forte 3

<input type="checkbox"/>	564/12	27.09.-30.09.12	Freiburg i. Br.
--------------------------	--------	-----------------	-----------------

Kenntnisvoraussetzung FMF 2

#### Funktionelle Medizin nach Forte 4

<input type="checkbox"/>	565/12	15.11.-18.11.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

Kenntnisvoraussetzung FMF 2

Masterkurse von Ken Lossing, D.O., F.A.A.O. mit Dr. med. Rainer Heller

#### Unlocking the cranial mechanism 1\*\*

<input type="checkbox"/>	566/12	19.04.-21.04.12	Boppard
--------------------------	--------	-----------------	---------

#### Unlocking the cranial mechanism 2 (Neurocranium)

<input type="checkbox"/>	567/12	23.09.-25.09.12	Mainz
--------------------------	--------	-----------------	-------

Kenntnisvoraussetzung Unlocking 1

Masterkurse mit Prof. Dr. Thomas Koppe, Dipl.-Med. Wolfgang Liebschner und Dr. med. Uwe Preuß

#### Osteopathische Anatomie

<input type="checkbox"/>	568/12	08.06.-10.06.12	Greifswald
--------------------------	--------	-----------------	------------

Kenntnisvoraussetzung 2. Fortbildungsjahr Osteopathische Medizin/Therapie

Masterkurse mit Dr. med. Paul-H. Ridder

#### Craniomandibuläre Dysfunktion aus osteopathischer Sicht 2

<input type="checkbox"/>	569/12	02.02.-04.02.12	Freiburg i. Br.
--------------------------	--------	-----------------	-----------------

Kenntnisvoraussetzung CMD 1

#### Craniomandibuläre Dysfunktion aus osteopathischer Sicht 1\*\*

<input type="checkbox"/>	570/12	20.09.-22.09.12	Freiburg i. Br.
--------------------------	--------	-----------------	-----------------

Masterkurse in Kooperation mit der SAGOM

#### Mechanical link 2 (nach Paul Chaffour, D.O.)

<input type="checkbox"/>	571/12	26.04.-29.04.12	Freiburg i. Br.
--------------------------	--------	-----------------	-----------------

Kenntnisvoraussetzung Diplom Osteopathische Medizin und LMO 1

#### Mechanical link 3 (nach Paul Chaffour, D.O.)

<input type="checkbox"/>	572/12	23.08.-26.08.12	Freiburg i. Br.
--------------------------	--------	-----------------	-----------------

Kenntnisvoraussetzung LMO 2

### Masterkursreihe Osteopathische Pädiatrie

Kenntnisvoraussetzung bei Absolvierung der gesamten Kursreihe sowie bei Einzelbelegung (nur Päd-Basiskurse 2 u. 3):

**Ärzte und Physiotherapeuten:** Diplom Osteopathische Medizin D.O.M.<sup>TM</sup>/Therapie D.O.T.<sup>TM</sup> oder eine abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss

#### Päd-Basiskurs 1 (diag./therap. Propädeutik/Grundkurs)

(Dr. med. M. Riedel und Dr. med. J. Hohendahl)

573/12 09.03.-11.03.12 Bochum

#### Päd-Basiskurs 2 (BLT/Balanced ligamentous tension – Sutherland Approach)

(Prof. J. E. Carreiro, D.O.)

574/12\* 14.09.-16.09.12 Freiburg i. Br  
\*Dieser Kurs findet in Kooperation mit der SAGOM statt.

#### Päd-Basiskurs 3 (BMT/Balanced membranous tension)

(Prof. J. E. Carreiro, D.O.)

575/12 10.02.-12.02.12 Boppard

Kenntnisvoraussetzung Päd-Basiskurs 2

#### Päd. Klinisches Wochenende

(mit deutschen Kurslehrern)

576/12 31.03.-01.04.12 Lübeck

Kenntnisvoraussetzung Päd-Basiskurse 1 – 3  
Seit 2011 Pflicht vor Absolvierung der Päd-Aufbaukurse.

#### Päd-Aufbaukurs 4

(Karen Carroll, D.O.)

577/12 16.11.-18.11.12 Freiburg i. Br.

Kenntnisvoraussetzung Päd-Basiskurse 1 – 3 und Päd. Klinisches Wochenende

### Advanced Gastroenterology

(Prof. J. E. Carreiro, D.O.)

578/12 09.11.-11.11.12 Lübeck  
Kenntnisvoraussetzung Diplom Osteopathische Pädiatrie

Die Päd-Aufbaukurse 5 – 7 finden in 2013 wieder statt.

### Masterkursreihe Osteopathische Geriatrie

Kenntnisvoraussetzung bei Absolvierung der gesamten Kursreihe sowie bei Einzelbelegung der Kurse:

**Ärzte und Physiotherapeuten:** Diplom Osteopathische Medizin D.O.M.<sup>TM</sup>/Therapie D.O.T.<sup>TM</sup> oder eine abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss

#### Becker-Techniken und viszerale Osteopathie im Alter

(Dr. med. J. Mayer)

579/12 12.01.-14.01.12 Boppard

#### Oscillatory release and bioenergetic palpation

(Prof. Z. Comeaux, D.O.)

580/12 19.04.-21.04.12 Prien

#### Einführungskurs Osteopathische Geriatrie mit indirekten Techniken

(Dr. med. J. Mayer)

581/12 14.10.-16.10.12 Berlin

#### Advanced myofascial und Narbenbehandlung

(Dr. med. J. Mayer)

582/12 25.11.-27.11.12 Mainz

#### Prüfungskurs Osteopathische Geriatrie

583/12 14.12.-16.12.12 Iserlohn

\*Kenntnisvoraussetzung Diplom D.O.M.<sup>TM</sup>/D.O.T.<sup>TM</sup> oder abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss

\*\*Kenntnisvoraussetzung Multiple-choice-Prüfung oder abgeschlossene Osteopathische Fortbildung bei einer anderen anerkannten Schule mit Diplom-Abschluss

Die u. a. Teilnahmebedingungen erkenne ich hiermit als rechtsverbindlich an.

Stempel, Datum

Unterschrift

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e. V., die von mir zu entrichtenden Kursgebühren bis auf Widerruf bei jeweiliger Fälligkeit zu Lasten des

Kontos Nr. \_\_\_\_\_ Kontoinhaber \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Stempel

Datum

Unterschrift

### Teilnahmebedingungen der DGOM e. V.

**An-, Ab- und Ummeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Sie können sich zu Ihren Kursen online unter [www.dgom.info](http://www.dgom.info) anmelden.** Wenn der von Ihnen gewünschte Kursplatz noch verfügbar ist und alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, senden wir Ihnen die Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte kontrollieren Sie Ihren E-Mail-Server auf Nachrichten.

**Die Erhebung der Kursgebühren erfolgt per Bankeinzug am Ende des Kurses.** Widersprechen Sie der erteilten Abbuchungsermächtigung oder führt die beauftragte Bank den Lastschrifteneinzug nicht aus, so sind die anfallenden Bankspesen von Ihnen zu tragen.

Im Ausland lebende Kursteilnehmer, die kein Konto in Deutschland führen, sind zur **spesenfreien** Zahlung der Kursgebühr bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn unter Angabe der DGOM-Nr. und der jeweiligen Kurs-Nr. verpflichtet.

Ca. zwei bis drei Wochen vor Kursbeginn werden die Teilnehmerlisten per E-Mail versandt.

Kurzfristige Anmeldungen sind grundsätzlich möglich, sofern freie Kursplätze verfügbar sind. Bitte setzen Sie sich ggf. telefonisch mit der Geschäftsstelle in Boppard in Verbindung.

Bei Annullierung der Einschreibung bis 6 Wochen vor Kursbeginn entstehen Ihnen keine Kosten, außer Bearbeitungsgebühren von € 10,00. Bei einem späteren Rücktritt oder Nichtteilnahme verfallen 50 % der Kursgebühren, sofern Sie keinen Ersatz stellen.

Die Kursbescheinigung wird nur nach Teilnahme am gesamten Kurs erteilt. Bei verspäteter Anreise oder vorzeitiger Abreise sowie zeitweiliger Abwesenheit vom Kurs wird keine Bescheinigung erteilt. In diesem Fall muss der gesamte Kurs wiederholt werden. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist die Wiederholung eines Kurstages möglich.

Für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Wenden Sie sich dazu bitte auch an die zuständigen örtlichen Verkehrsämter.

Änderungen der angegebenen Termine, der Kursorte, der Lehrbesetzung oder der Ausfall von Kursen wegen unzureichender Teilnehmerzahlen oder sonstiger wesentlicher Gründe bleiben vorbehalten.

Boppard, 01.07.11

Bankverbindung: Konto 0007268084, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ 300 606 01, IBAN DE05 3006 0601 0007 2680 84, BIC DAAEDED3;  
Amtsgericht Koblenz: VR 20649; Steuer-Nr. 22/654/4675/9





**Informationen über alle Veranstaltungen**

Monika Thomm/Nathalie Schlegel  
 Klinikum der Universität zu Köln, Klinik für Anaesthesiologie/Schmerzambulanz  
 J.-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln  
 Tel. 0221 478-4884  
 Fax 0221 478-6785  
 E-Mail: monika.thomm@uk-koeln.de

**15. Curriculum „Anatomie & Schmerz“ vom 06. bis 08. September 2012**

Diese Veranstaltung wird organisiert durch die Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e. V. (DGSS) in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI).

**Thematik**

Das Curriculum Anatomie und Schmerz richtet sich an alle schmerztherapeutisch interessierten Ärzte unterschiedlichster Fachrichtungen mit Interesse an der Vielzahl funktionell-anatomischer Grundlagen im Zusammenhang mit chronischen Schmerzphänomenen des menschlichen Körpers. Wie in jedem Jahr gilt das besondere Interesse einer speziellen Thematik. In 2012 werden die Themenkreise „**Untere Extremität, Hüft- und Kniegelenk**“ im Vordergrund stehen. Neben den morgendlichen Fachvorträgen ist ein wesentlicher Schwerpunkt die anatomisch präparative Arbeit am Nachmittag. Weiterhin werden die seminaristische Arbeit mit diagnostischen und therapeutischen Bezügen in der Betreuung von Patienten mit chronischen bzw. chronifizierten Schmerzphänomenen unterschiedlichster Genese sowie die seminaristische Wahlmöglichkeiten zu verschiedenen Themenkreisen ins Programm aufgenommen.

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Uwe Preuße, Essen  
 Prof. Dr. Jürgen Giebel, Greifswald  
 Prof. Dr. Thomas Koppe, Greifswald

**Veranstaltungsort**

Ernst-Moritz-Arndt-Universität – Institut für Anatomie und Zellbiologie  
 Friedrich-Loeffler-Str. 23 c  
 17487 Greifswald

**Gebühren**

Die Kursgebühr beträgt bei Zahlungseingang bis zum 02.07.2012 210,00 € für DGSS-, DGS- bzw. DGAI-Mitglieder sowie 240,00 € für Nichtmitglieder. Bei Zahlungseingang ab dem 03.07.2012 240,00 € für DGSS-, DGS- bzw. DGAI-Mitglieder sowie 290,00 € für Nichtmitglieder.

**Anmeldungen an**

Institut für Anatomie und Zellbiologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,  
 Sekretariat Frau Radke  
 Friedrich-Loeffler-Str. 23 c  
 17487 Greifswald  
 Tel. 03834 865301  
 Fax 03834 865302  
 E-Mail: Esther.Radke@uni-greifswald.de oder mail@uwe-preusse.de

Dieser Kurs wird mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

**Weiterbildungskurs Spezielle Schmerztherapie (80 Unterrichtseinheiten) Bonn und Alicante**

<b>Block III</b>	09.03.-11.03.12	Bonn	<b>Kompakt</b>	22.06.-01.07.12	Alicante
<b>Block IV</b>	11.05.-13.05.12	Bonn	<b>Kompakt</b>	21.09.-30.09.12	Alicante
<b>Block I</b>	24.08.-26.08.12	Bonn			
<b>Block II</b>	16.11.-18.11.12	Bonn			

**Leitung**

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Nadstawek

**Veranstaltungsort (Block I bis IV)**

Schmerzambulanz der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin  
 Seminarraum, Erdgeschoss Funktionsneubau  
 Sigmund-Freud-Str. 25  
 53105 Bonn

**Anmeldungen an**

Monika Wübbels / Sekretariat Prof. Nadstawek  
 Tel. 0228 287-14149  
 Fax 0228 287-14147  
 E-Mail: joachim.nadstawek@ukb.uni-bonn.de  
 monika.wuebbels@ukb.uni-bonn.de

## DGSS-Veranstaltungen 2012 – Medizinische Hypnose in der Schmerztherapie

Hypnose, eine der ältesten Behandlungsformen von Schmerzen, ist eine empirisch validierte Therapie, die gut sowohl als Ergänzung der medikamentösen Akutschmerztherapie als auch bei chronischen Schmerzsyndromen angewandt werden kann. Hypnotische Sprachmuster können in jeder Kommunikation mit Patienten genutzt werden.

Das Weiterbildungsangebot wendet sich an alle schmerztherapeutisch tätigen Ärzte und Psychologen, welche medizinische, d. h. symptomorientierte Hypnose in ihre klinische Tätigkeit integrieren wollen. Weiterhin werden durch die Teilnahme an den beiden Grundkursen (2 mal 16 Stunden im Abstand von einem halben Jahr) die Voraussetzungen zur Abrechnung der EBM-Ziffer 35120 und der GOÄ-Ziffer 845 erbracht. Die Kurse werden für die ärztlich-psychotherapeutische Weiterbildung anerkannt (16 Doppelstunden Hypnose). Die Grundkurse werden von der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose (MEG) für das Zertifikat „Medizinische Hypnose“ und „Klinische Hypnose“ und von der Deutschen Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training (DGÄHAT) für das Zertifikat „Hypnose-Therapeut“ angerechnet. Die Referenten sind für Hypnose anerkannte Ausbilder ihrer Ärztekammern und der genannten Hypnosefachgesellschaften und seit vielen Jahren in der Schmerztherapie und der ärztlichen/psychotherapeutischen Fort- und Weiterbildung tätig.

### Grundkurs I (16 Stunden; ohne Vorkenntnisse belegbar)

Techniken der Tranceinduktion; Einführung in hypnotische Phänomene; direkte und indirekte Suggestionen; Wach- und Trance-suggestionen; Nutzung von Wachsuggestionen und indirekten Suggestionen bei medizinischen Routinetätigkeiten; (Differential-) Indikationen und Kontraindikationen; symptomorientierte Hypnose und Hypnotherapie

### Grundkurs II (16 Stunden)

Nutzung hypnotischer Phänomene (Katalepsie/Levitation; Veränderungen der Sensorik und des Affektes; posthypnotische Suggestionen) zur symptomorientierten Schmerztherapie; Erstellen eines Behandlungsplanes in der psychosomatischen Grundversorgung chronischer Schmerzsyndrome; Aufbau einer vertrauensvollen Arzt-Patient-Beziehung

**Achtung: Die Grundkurse I und II können nur gemeinsam belegt werden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Rücksprache mit den Referenten möglich.**

<b>Methoden</b>	Life- und Videodemonstrationen der Techniken und ihrer Anwendung; Einübung in Kleingruppen; Kurzvorträge; Manuskripte		
<b>Literatur</b>	Revenstorf, D. & Peter, B. (Hrsg.) (2008) Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin. Heidelberg: Springer (siehe <a href="http://www.MEG-Stiftung.de">www.MEG-Stiftung.de</a> ). Ebell, H. & Schuckall, H. (Hrsg.) (2004) Warum therapeutische Hypnose – 47 Fallgeschichten von 41 TherapeutInnen. München: Pflaum Verlag		
<b>Veranstaltungsorte München</b>	Praxis Dr. med. Hansjörg Ebell, Breisacherstr. 4 (Rückgebäude), 81667 München, <a href="http://www.doktorebell.de">www.doktorebell.de</a> Praxis Dr. phil. Dipl.-Psych. Burkhard Peter, Konradstraße 16, 80801 München, <a href="http://www.Burkhard-Peter.de">www.Burkhard-Peter.de</a>		
<b>Termine</b>	<b>Grundkurs I</b>	München	Freitag 17.02.2012 (14:00-21:00) und Samstag 18.02.2012 (09:00-16:00)
	<b>Grundkurs II</b>	München	Freitag 26.10.2012 (14:00-21:00) und Samstag 27.10.2012 (09:00-16:00)
<b>Kosten</b>	Pro Wochenende 200,00 € für Mitglieder der DGSS, 250,00 € für Nicht-Mitglieder. Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen. Höchste Teilnehmerzahl: 15 Personen pro Veranstaltungsort.		

**Anmeldungen werden nur als gültig angesehen, wenn die Teilnahmegebühr von 400,00 € (500,00 €) für die beiden Grundkurse überwiesen wird.**

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG, BLZ 560 900 00, Kto.-Nr. 18913

Bei Abmeldung bis zu 2 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € einbehalten, danach muss ein Ersatzteilnehmer gefunden werden, um zurückzutreten.

**Referenten**

**Dr. med. Hansjörg Ebell.** Arzt für Anästhesiologie, Arzt für Psychotherapeutische Medizin. Ausbilder der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose und der Deutschen Gesellschaft für Hypnose. Langjährige Tätigkeit in der Schmerzzambulanz des Klinikums Großhadern. Forschungsprojekt über Selbsthypnose bei Tumorschmerz. Psychotherapeutische Praxis mit Schwerpunkt chronische Schmerzsyndrome und psychosomatische Erkrankungen.

**Dr. phil. Dipl.-Psych. Burkhard Peter.** Ausbilder und Supervisor der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose MEG und anerkannter Ausbildungsinstituten für Psychotherapie; Lehrauftrag für klinische Hypnose an der Universität München. Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis.

**Anmeldungen an** DGSS-Geschäftsstelle  
Obere Rheingasse 3  
56154 Boppard  
Tel. 06742 8001-21  
Fax 06742 8001-22  
E-Mail: [info@dgss.org](mailto:info@dgss.org) • [www.dgss.org](http://www.dgss.org)